

st.veit

STADTJOURNAL

AMTLICHE MITTEILUNGEN 07/2019



Foto: adpic

Advent in St. Veit:

Flanieren, genießen und einkaufen!

R BÜROTECHNIK UPPRECHT KG

VERKAUF • SERVICE • REPARATUREN • KUNDENDIENST
IHR PARTNER FÜR BÜRO UND EDV

9300 St.Veit/Glan, Völkermarkter Straße 28 Tel.: 04212/2196

AUSSENDUNGEN RASCH FALTEN u. KUVERTIEREN

AM BESTEN MIT

intimus
INFORMATION SECURITY

IDEAL



Wir beraten Sie gerne!

ST. VEITER BARTLUMZUG 2019

05. DEZEMBER
19.00 UHR
INNENSTADT

st.veit

Umzugsroute: Blumenhalle - Oktoberplatz -
Ossiacher Bundesstraße - Schillerplatz - Unterer Platz - Hauptplatz

Inhalt

AKTUELLES | 02-07

Zwischenbilanz Wohnbauprojekt Gerichtsstraße
Ausblick Weihnachtsprogramm 2019

GESUNDHEIT & SOZIALES | 08-09

Neues aus dem KH der Barmherzigen Brüder
Wichtige Termine aus dem Sozialbereich

WIRTSCHAFT | 10-12

Internationale Delegationen zu Gast in St. Veit
Aktuelles vom St. Veiter Bauernmarkt

ÖKOLOGISCHES | 13-15

Recycling-Tipps für Lithium-Akkus
Abfuhrpläne 2019

STADT & LAND | 16

Aktuelles in und rund um St. Veit/Glan

BILDUNG | 17-19

Das BG Tanzenberg stellt sich vor

KULTUR | 20-21

Neues aus dem St. Veiter Museum
Vorschau auf das Neujahrskonzert 2020

SPORT & FREIZEIT | 22-24

Streifzug durch das St. Veiter Sport- & Freizeitleben

SERVICE & TERMINE | 25-30

Wichtige Termine und Sprechstunden
St. Veit sagt Neophyten den Kampf an

AMTLICHES | 31-32

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde St. Veit an der Glan,
9300 St. Veit an der Glan, Hauptplatz 1, Rathaus

Redaktion: Andreas Reisenbauer, Ines Rauter
St. Veit an der Glan, Rathaus, Telefon 04212/55 55-14

E-Mail: andreas.reisenbauer@stveit.com

Internet-Adresse: <http://www.stveit.com>

Hersteller: Glandruckerei Marzi, Klagenfurter Str. 23, 9300 St. Veit/Glan

Lektorat: onlinelektorat.at

Verlags- und Herstellungsort: St. Veit an der Glan

Dieses Produkt stammt aus nachhaltiger
Waldbewirtschaftung und kontrollierten Quellen.



Der aktuelle
Kommentar von
Bürgermeister
Gerhard Mock

Aus meiner Sicht

Die letzten Wochen eines Kalenderjahres sind bestens dazu geeignet, einen Rückblick auf das Vergangene zu wagen. Das betrifft Sie persönlich ebenso wie uns als politische Verantwortliche in unserer Stadt. Im kommunalen Rückblick wurden heuer viele Großprojekte realisiert bzw. begonnen. Der Neubau der Volksschule Hörzendorf und des Wohnbauprojektes in der Gerichtsstraße, die Finalisierung des Wohn- und Geschäftsflächenprojektes „Arcineum“ in der Innenstadt, die Sanierung von gemeindeeigenen Wohnobjekten, die Erweiterung des St. Veiter Wirtschaftshofes oder der Beginn der Straßensanierung in der Gewerbesiedlung – um nur einige davon zu nennen. Auch im Veranstaltungsbereich haben wir heuer große Events in die Innenstadt geholt. Die Ironman-Stadtquerung, der Streetfood- und Kunsthandwerksmarkt haben gezeigt, dass unsere Stadt ihren Bewohnerinnen und Bewohnern viel zu bieten hat. Wir alle können zufrieden auf das abgelaufene Jahr 2019 zurückblicken und sind bereits mitten in den Planungen für die Projekte, die 2020 die Infrastruktur und die lebendige Gemeinschaft in unserem schönen St. Veit/Glan weiter aufwerten. Als Bürgermeister bleibt mir nun, Ihnen für die letzten Wochen dieses Jahres zumindest für ein paar wenige Stunden eine geruhige Zeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen ebenso zufriedenen Rückblick auf das abgelaufene Jahr zu wünschen!

Ihr
Bgm. Gerhard Mock

Erstes Öko-Wohnbauprojekt der Stadt entsteht in der Gerichtsstraße

Bau der 27 seniorengerechten Wohnungen ist voll im Zeitplan. Stadt investiert hier 4,1 Millionen Euro. Durch Wärmepumpe und Photovoltaik sollen die Betriebskosten deutlich günstiger werden.

Seit Sommer haben neben dem neuen Standort des Arbeitsmarktservice St. Veit/Glan wieder die Baumaschinen das Sagen: Der Bau des 27 seniorengerechte Wohneinheiten umfassenden und 4,1 Millionen Euro teuren Komplexes in der Gerichtsstraße ist in vollem Gange. Ende Oktober luden Bgm. Gerhard Mock und Wohnungsreferent Vzbgm. Martin Kulmer zu einer Baustellenbesichtigung.

„Wir nutzen den früheren Parkplatz optimal zur Weiterentwicklung der Stadt aus und setzen den konsequenten Weg für die Schaffung von leistbaren Wohnräumen nahe der Innenstadt fort“, skizzierte Wohnbaureferent Vzbgm. Martin Kulmer.

„Wir gehen hier in Hinblick auf Ökologie und Nachhaltigkeit in St. Veit/Glan im mehrgeschossigen Wohnbau erstmals völlig neue Wege“, kündigte Mock an. So komme bei diesem Objekt eine Kombination einer Photovoltaik-Anlage mit einer Wärmepumpe zum Einsatz. „Das ist ein Versuch, die Betriebskosten deutlich zu senken, obwohl sich das in den Errichtungskosten niederschlägt.“ Das Gemeindeoberhaupt rechnet mit einer Reduktion der Heizkosten pro Quadratmeter auf 60 Cent – statt 1,1 Euro auf Fernwärmebasis.

Der Aufwand bei dieser Form der Energieversorgung ist nicht unbeträchtlich: Für die Wärmepumpen-Lösung müssen insgesamt knapp einen Kilometer lange Bohrlöcher (jeweils 9 mal 110 Meter tief) am Areal vorgenommen werden.

Auch bei der Bauweise werden bei den jeweils 50 Quadratmeter großen und barrierefreien Wohnungen neue Wege beschritten: Der Wohnkomplex wird bewusst nicht mit einem Keller ausgeführt, bei den Wohnungen werden direkt entsprechende Abstellräume vorgesehen. Kulmer: „Das ist für die älteren Mieter sicherlich noch praktischer.“

Das Gebäude selbst besteht aus zwei Bauteilen, einer viergeschoßig, der andere in einer fünfgeschoßigen Ausführung. Mit der Fertigstellung wird im Frühjahr 2021 gerechnet.



Baustellenbesichtigung in der Gerichtsstraße Foto: Stadt St. Veit



LED-Überkopfanzeigen werden nach 15 Jahren erneuert

Die im Jahr 2005 von der Stadtgemeinde St. Veit/Glan an den vier Stadteinfahrten errichteten LED-Überkopfanzeigen haben knapp 15 Jahre ihren Dienst für Ankündigungen und Werbebotschaften heimischer Unternehmen getan. Mittlerweile entsprechen diese aber nicht mehr dem Stand der heutigen Technik, auch Ersatzteile sind mitunter schwer zu bekommen. Daher hat sich die Stadtgemeinde entschlossen, die bestehende Anlage auf hochauflösende, vierfärbige LED-Anzeigen umzurüsten. Das Stadtmarketing investiert in diese Maßnahme rund 200.000 Euro, die durch die Werbeeinnahmen wieder refinanziert werden. Die Inbetriebnahme ist zu Beginn der Adventzeit geplant.

Foto: Stadt St. Veit



Behalten Sie im Job den **Überblick.**


RODENSTOCK

Egal ob am Arbeitsplatz oder in der Freizeit – dank einer Rodenstock **Bildschirmbrille** mit Blaulicht-Filter sehen Sie jede Tätigkeit im Nah- und Zwischenbereich mit maximaler Entspannung.

- ✓ Komfortables und ermüdungsfreies Sehen
- ✓ Entspanntere Kopf- und Körperhaltung dank optimierter Sehbereiche
- ✓ Durch die Reduktion von künstlichem blauen Licht kann das Wohlbefinden am Arbeitsplatz gesteigert werden.



KUSSENPFENNIG
AUGENOPTIK • KONTAKTLINSEN

Weihnachten 2019 in St. Veit



FREITAG | 29. NOVEMBER | AB 17.00 UHR
Weihnachtsmarktopening | Hauptplatz



DIENSTAG | 10. DEZEMBER | 16.00 UHR
Kasperl und das Weihnachtsgeschenk für den Igel | Rathaus

JEDEN FREITAG | 29. NOVEMBER - 20. DEZEMBER | 16.00 UHR
Pferdekutschenfahrt | Hauptplatz



SAMSTAG | 7., 14. & 21. DEZEMBER | 16.30 UHR
Familien-Laternenführung durch die Innenstadt

SONNTAG | 1., 15., & 22. DEZEMBER | 14.30 UHR
Kinderkino | Fuchspalast



DONNERSTAG | 5. DEZEMBER | 19.00 UHR
Bartlumzug | Innenstadt

FREITAG | 13. DEZEMBER | 16.00 UHR
Weihnachtszauber | Innenstadt

FREITAG | 13. DEZEMBER | 19.00 UHR
Kino | Merry Christmas - Waffenstillstand zu Weihnachten | Fuchspalast



MONTAG | 16. DEZEMBER | 16.00 UHR
Familienkonzert | Rathaus

SA., 21. DEZ. 15 & 18 UHR | SO., 22. DEZ. 11 & 15 UHR
Weihnachtscircus Dimitri | Rathaus



15. NOVEMBER - 24. DEZEMBER
Weihnachtsgewinnspiel der Aktion 82



DAS WEIHNACHTSPROGRAMM

Entspannt in den St. Veiter Advent

Weit weg vom Weihnachtsstress bietet die St. Veiter Innenstadt die Möglichkeit, in einer ganz besonderen Atmosphäre den Advent zu genießen. Am 29. November startet die Herzogstadt in die vorweihnachtliche Zeit.

Advent-Fakten

Öffnungszeiten

Christmas Lounge:

- Mo-Do: 15 bis 20 Uhr
- Fr: 15 bis 22 Uhr
- Sa: 10 bis 22 Uhr
- So: 12 bis 20 Uhr

Termine mit geänderten Öffnungszeiten:

- Do: Bartlumzug: 5. 12. 2019 | 15 bis 22 Uhr
- Di: Heiliger Abend: 24. 12. 2019 | 10 bis 14 Uhr

Öffnungszeiten Weihnachtsmarkt

- Mo/Di: 15 bis 19 Uhr
- Mi: 10 bis 19 Uhr
- Do/Fr: 15 bis 19 Uhr
- Sa: 10 bis 19 Uhr
- So: 14 bis 19 Uhr

Ab 29. November erstrahlt die Herzogstadt im Glanz von tausenden Lichter-elementen. Diese bildet den Rahmen für die Christmas Lounge und den Weihnachtsmarkt, welche die Besucher in ein Ambiente von Wärme und Besinnlichkeit eintauchen lässt. Am Hauptplatz können Sie sich



Nicht nur die Kleinen kommen auf ihre Kosten.

Foto: Stadt St. Veit

so vom feinen Glühweinduft, schmackhaften Naschereien und vorweihnachtlichen Geschenkkideen verzaubern lassen.

In der Christmas Lounge inmitten der St. Veiter Innenstadt können die Besucher die Gemütlichkeit der Weihnachtszeit, beim Glühweintrinken und Genießen süßer und pikanter „Weihnachtsschmankerln“ erleben. Das Café Holzmann, die Fleischerei Pfandl und die Trachtenkapelle St. Donat/Glandorf werden täglich für das leibliche Wohl ihrer Gäste sorgen. Auf der Weihnachtsbühne spielen außerdem jeden Freitag und Samstag verschiedenste Musikgruppen ab 19 Uhr. Zusätzlich gibt es auch jeden Dienstag (24. 12. ausgenommen) ab 17 Uhr Live-Musik.

Weihnachtsmarkt

Die Produktpalette der Weihnachtsmarkthütten mit Kunsthandwerk aus Holz, Metall und

Stein sowie selbst gefertigten Weihnachtsschmuck und anderen Geschenksideen lädt zum Schmökern und Einkaufen ein. Zusätzlich lockt die Firma Kosta mit ihren bekannten Köstlichkeiten wie Kokosbusserln, Kokoskuppeln und Lebkuchen in verschiedensten Variationen.

Weihnachtszauber am 13. Dezember

Beim St. Veiter Weihnachtszauber am 13. Dezember lädt die St. Veiter Innenstadt ab 16 Uhr zum verlängerten Einkaufserlebnis mit Öffnungszeiten bis 22 Uhr. Glühweinduft, kulinarische Schmankerln und Live-Musik an vier Standorten verleihen der Innenstadt einen besonderen Charme. Für unsere kleinen Gäste gibt es ab 16 Uhr kostenlose Kutschenfahrten und ab 18 Uhr eine Gratis-Fahrt mit dem Winterweihnachtszug. Die Kaufleute am Herzog-Bernhard-Platz laden zum „Shopping Flash“ und auch am Unteren Platz und am Hauptplatz wird es besondere Angebote der Kaufleute und kulinarische Schmankerln geben.

- Faschingsgilde mit kulinarischer und musikalischer Darbietung am Unteren Platz
- Live Musik und kulinarische Schmankerln beim „Kunst&Werk“ am Hauptplatz zugunsten der Onkologiestation St. Veit
- Gratis Weihnachtszug (Die Gutscheine können beim Weihnachtsmarkt abgeholt werden.) und Kutschenfahrten
- Dance Industry | Walking Acts
- Schauschmiede Peter Dolinšek
- Baumkuchen und Maroni

IN JEDER BEZIEHUNG GUT BERATEN



berufsbegleitende DIPLOMLEHRGÄNGE

LEBENSBERATUNG / PSYCHOLOGISCHE BERATUNG

Jänner 2020 - April 2022

MEDIATION & KONFLIKTMANAGEMENT

Mai 2020 - November 2021

Infoabend 25. November 2019 19 UHR

ISYS Akademie & Beratung GmbH

Hauptplatz 16

9300 St. Veit/Glan

office@isysakademie.at

www.isysakademie.at

+43 (0) 4212/30202

Kaufleute locken mit Weihnachtsgewinnspiel

Von 15. November bis 24. Dezember 2019 heißt es: „Einkaufen, aufreißen und sofort gewinnen.“

Auch heuer lädt die St. Veiter Kaufmannschaft zu einem besonderen Einkaufserlebnis. Das beliebte und attraktive Weihnachtsgewinnspiel startet am 15. November 2019. Bis zum 24. Dezember heißt es in St. Veit „Einkaufen, aufreißen und sofort gewinnen.“

Und so funktioniert's: Pro 10 Euro Einkauf können die Kunden in rund 50 teilnehmenden Betrieben Lose erwerben. Es stehen über 26.000 Sofortgewinne zur Verfügung.

Der Hauptpreis ist heuer ein Suzuki Swift. Weitere neun Gewinner dürfen sich über Einkaufsgutscheine der Stadt St. Veit freuen. Die Kunden haben auch die Möglichkeit, mit Jokerlosen am Gewinnspiel teilzunehmen. Vier Hauptpreisgewinner werden per Los „Hauptpreis“ ermittelt, sechs weitere über die Jokerlose. Die Gewinner wissen nicht, welchen Hauptpreis sie gewonnen haben, der genaue Gewinn wird erst am 27. Dezember 2019 um 18 Uhr bei der Schlussziehung im Rathaushof ermittelt.

Teilnehmende Betriebe

- Bären Apotheke
- Bauernmarkt Holzer
- Bauernmarkt Waldhauser
- Bauernmarkt Wieser
- Benetton – St. Veit
- Besold Buch & Papier
- BILLA - Hauptplatz
- BlickPunktOptik
- Bodner Elektro
- Café Hahn
- Café Holzmann
- Café Raffael
- Caro's Fashion – Damenmoden
- Christina's Stube
- City Café Suntinger
- Die LavendelMaus
- Ellersdorfer – Fleischerei
- Glandruckerei Marzi
- Hillebrand Schuhe
- Hirter Stüberl
- Honsig-Erlenburg Franz – Waffen
- Janisch Moden
- Jasna Damenmode
- K & K Mode für Männer
- Kropfreiter Kerzen
- Küssenpfennig Optik
- Le Delice – Feinkost
- Leikam Natur & Reform
- Lilamor
- Maierhofer – Sanitäts-haus
- McDonald's – St. Veit
- Osteria San Vito
- Peter's Pelze Subosits
- Pfandl Alfred Fleischerei
- Pfandl Konrad Fleischerei
- Pizzeria Milano
- Pro Musik – Musikfachhandel
- Prantomoda
- Pulcinella – Restaurant
- Puppitz Glas
- Radauer – Autohaus
- Rupprecht KG – Bürotechnik
- St. Veit Keramik – Handarbeiten
- Vallant – Bäckerei
- Vipresso/M2 – Café/Bar
- Vitus Apotheke Berger
- Weltladen St. Veit
- Wildhaber – Glas Design
- Zechner – Juwelier

st.veit
am Puls der Zeit

15. November bis 24. Dezember 2019
WEIHNACHTSLOS

**Einkaufen
Sofort Aufreißen
Gewinnen!**

Hauptpreis:
 SUZUKI SWIFT
im Wert von € 13.890,-
In Zusammenarbeit mit Autohaus Radauer

St. Veiter Einkaufsgutscheine
im Wert von € 5.000,-

26.000 Sofortgewinne im Wert von
€ 120.000,-

Aktion 82
Kaufleute für St. Veit

Einkaufen und Gewinnen in allen St. Veiter Geschäften...



Foto: adpic

31. Dezember: Einladung zur Silvesterparty

Das neue Jahr wird in St. Veit traditionell mit der Silvesterparty von Bürgermeister Gerhard Mock am Hauptplatz eingeläutet. Heuer findet diese wie gewohnt am 31. Dezember ab 10 Uhr bei musikalischer Umrahmung und guter Stimmung statt, für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Begrüßen Sie gemeinsam mit anderen St. Veiterinnen und St. Veitern das neue Jahr, und lassen Sie 2019 in ungezwungener Atmosphäre Revue passieren!

Raiffeisen-Bezirksbank
St. Veit a. d. Glan – Feldkirchen



Foto: Fotolia

www.raikastveit.at | 04212 5566
rbb.st-veit@rbgk.raiffeisen.at

VORTRAG

Wichtige Infos für Eltern

Werdende und junge Eltern beschäftigen viele Fragen rund um das „Kinderbetreuungsgeld NEU“. Die Frauen- und Familienberatungsstelle BELLADONNA lädt am **25. November um 18.30 Uhr ins Eltern-Kind-Zentrum KIMAMA** (Grabenstraße 34, 9300 St. Veit) mit Referentin Michaela Eigner-Pichler (Rechtsexpertin der AK Kärnten) zu einem Vortrag über dieses Thema ein.

SOZIALMARKT ST. VEIT

Tag der offenen Tür

Seit 16 Jahren besteht der SozialMarkt in St. Veit/Glan. Mit dem Angebot von Produkten des täglichen Bedarfs und vom Secondhand-Shop kann Mitbürgern mit begrenztem Einkommen sofort und unbürokratisch geholfen werden. „Nur durch die Unterstützung durch die Stadt St. Veit und von diversen Firmen, Vereinen und Privatpersonen kann dieses Angebot zur Verfügung gestellt werden“, so Liselotte Suette, Geschäftsführerin und Vorstandsvorsitzende der Kärntner Sozialmärkte.

Am 18. Dezember findet übrigens von 9 bis 12 Uhr ein Tag der offenen Tür statt. Suette: „Dies soll der Bevölkerung die Möglichkeit geben, sich vor Ort ein Bild unseres Leistungsspektrums zu machen.“

Info: Sozialmarkt St. Veit, Hauptplatz 31, Öffnungszeiten Mo.–Fr. von 9 bis 12 Uhr.



Schmerzlindernde Herzkissen

Die fleißigen Näherinnen des „Textilkunstverein-Patchwork-Friesach“ trafen sich gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen des „Brustzentrums Kärnten“ zu einer besonderen Aktion: Einen Nachmittag lang wurden gemeinsam mit Mitarbeiterinnen des „Brustzentrums Kärnten“ Herzkissen für PatientInnen genäht, die an Brustkrebs erkrankt sind. Die Kissen dienen der Schmerzlinderung nach einer Operation, sollen aber auch Trost und Zuversicht spenden. Diese handgefertigten Kissen werden den brustoperierten Frauen und Männern im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in St. Veit/Glan überreicht. Foto: KK



Prominentes Model für das Brustzentrum

Nur mit Farbe bedeckt zeigt sich Bettina Assinger auf den Kunstwerken, die Starfotografin Inge Prader für das „Brustzentrum Kärnten“ anlässlich des 10-Jahre-Jubiläums angefertigt hat. Die Designerin Bettina Assinger hat sich für das „Brustzentrum Kärnten“ als Botschafterin in Szene setzen lassen. Ziel der Kampagne ist es, Frauen jeden Alters dazu zu bewegen, sich bewusster mit ihrem Körper zu beschäftigen und regelmäßige Maßnahmen zur Brustkrebs-Früherkennung zu ergreifen. „Das Thema Brustkrebs und dessen Früherkennung ist für mich eine echte Herzensangelegenheit“, erklärt Bettina Assinger ihr Engagement für das „Brustzentrum Kärnten“ – ein mehrfach ausgezeichnetes onkologisches Spitzenzentrum. Foto: Wolfstudios



Die Caritas ist für Obdachlose da.

Foto: Daniel Gollner

CARITAS

Kältetelefon wieder aktiv

Die Tage werden kürzer, die Nächte für obdachlose Menschen unerträglich(er): Um jenen Männern und Frauen, die im bevorstehenden Winter bei Kälte, Wind und Schnee als „Schlafzimmer“ nur eine Parkbank haben, helfen zu können, nimmt die Caritas Kärnten wieder ihr Kältetelefon in Betrieb. Es ist unter der Nummer 0463/39 60 60 vom 1. November 2019 bis 31. März 2020 sieben Tage die Woche von 18 Uhr abends bis sechs Uhr früh aktiv. „Wir wollen, dass niemand auf Kärntens Straßen erfriert. Ein Anruf kann Leben retten! Je mehr Menschen die Nummer des Kältetelefon im Handy speichern, umso zuverlässiger können wir mit unseren PartnerInnen möglichst zeitnah dort sein, wo wir gebraucht werden. Aber: Bei medizinischen Notfällen ist die Nummer der Rettung 144 zu wählen“, sagt Katrin Starc als Leiterin der Wohnungslosenhilfe der Caritas Kärnten und Zuständige für das Kältetelefon. Wenn jemand untertags bei Eiseskälte das Schlaflager eines akut obdachlosen Menschen entdeckt und nicht weiß, was zu tun ist, hilft die Caritas-Wohnungslosentagesstätte „Eggerheim“ unter 0463/55 560-37.



Spende statt Weihnachtsgeschenke

Die bestmögliche Versorgung und Behandlung krebserkrankter Menschen – dieses Anliegen teilen die Geschäftsführer der „Freiland Puten Osterwitz GmbH“ mit dem Förderkreis Onkologie St. Veit/Glan. In diesem Jahr verzichtet das Unternehmen auf die üblichen Weihnachtsgeschenke für Kunden und Geschäftspartner und spendet das hierfür vorgesehene Budget in der Höhe von 1.000 Euro an den Förderkreis Onkologie.

Foto: Barmherzige Brüder

3. ADVENTMARKT DER ST. VEITER EISVÖGEL

Einkaufen und helfen

Anlässlich des 3. karitativen Adventmarktes der „St. Veiter Eisevögel“ am 30. November im Foyer der Blumenhalle (10 bis 22 Uhr) werden sowohl die Athleten als auch die Volunteers, der im Jänner 2020 in Villach stattfindenden „Special Olympics“-Winterspiele dem Publikum vorgestellt. Über 20 Aussteller sorgen an diesem Tag, der zu einer geselligen und stimmungsvollen Begegnung von Menschen mit und ohne Beeinträchtigung werden sollte, für ein vorweihnachtliches Ambiente!

Für Speis und Trank ist gesorgt. Spiel, Spaß und tolle Preise zu gewinnen gibt es beim Miniatur-Stingschießen.

Für die Kinder ist es einen eigenen Spiel- und Bastelbereich vorbereitet.

Einige der Highlights:

- 11.30 Uhr: Strongman-Kutschenzug mit Martin Hoi samt Weltrekordversuch im Bratpfannen-Biegen
- 12.30 Uhr: Präsentation der „Special Olympics“-Athleten
- 14.30 Uhr: Der Nikolaus kommt!
- 15.30 Uhr: Übergabe der Wünsche-Tafeln mit Modellhubschrauber-Vorführung
- 20 Uhr: Karitativer Gastauftakt der Showband „Die Tiger“

Der Eintritt ist frei. Alle Infos zum Tagesprogramm gibt es hier: www.sanktveitereisvoegel.at

LAND KÄRNTEN
Frauenreferat

Finanzbasics für Frauen

Finanzen - Leben - Zukunft

finanziell unabhängig und selbstbestimmt

Vortragende:
Mag. Ingrid Gritschacher

Anmeldung: frauen@ktn.gv.at
T 050 536 33058

begrenzte Teilnehmerinnenzahl

alle Termine 18 - 21 Uhr

31.10.2019, Kötschach-Mauthen
GR Sitzungssaal

08.11.2019, Feldkirchen
Frauenberatung Lichtblick

15.11.2019, Fürnitz
Volkshaus

22.11.2019, St. Veit a.d. Glan
Rathaus

06.12.2019, Lendorf/Spittal
Veranstaltungssaal

09.12.2019, Klagenfurt a.W.
Völkemarkter Ring 31

31.01.2020, Völkemarkt
GR Sitzungssaal

14.02.2020, Wolfsberg
Frauenberatung

Eintritt frei!

www.frauen.ktn.gv.at

ORANGE THE WORLD
STOPPT GEWALT AN FRAUEN!
HINSEHEN. HANDELN.

„ORANGE THE WORLD“ STUFT FÜR EIN FREIES VON GEWALT AN FRAUEN IM FRÜHHER
DIESE KAMPAGNE WIRD DAS RATHAUS ST. VEIT A. D. GLAN ORANGE BESTRAHLT

st.veit

VORTRAG VON
DR. KATHRIN STAINER-HÄMMERLE
DO. 28.11.2019 • 18:00 UHR
RATHAUS ST. VEIT a. d. GLAN



Fotos: Stadt St. Veit (6)

Familie Poganitsch – alles vom Fisch

Johann Poganitsch aus Grafenstein widmet sich seit 2014 im Haupterwerb der Fischzucht. Drei Standorte in Grafenstein, Gallizien und Gurnitz sind die Grundlage für das reichhaltige Produktangebot rund um Forelle, Saibling und weitere Fischarten. Unterstützt wird Johann Poganitsch von Frau Annemarie sowie den Kindern Johann (22) und Cornelia (26). Neben Frischfisch gibt es auch Räucherfisch, als Filet oder im Ganzen, kalt- oder warmgeräuchert, sowie Forellen- und Saiblingskaviar und auch Räucherforellenaufstriche in drei verschiedenen Sorten. Speziell für Weihnachten gibt es natürlich auch Weihnatskarpfen auf Vorbestellung. Ebenfalls auf Vorbestellung gibt es verschiedenste Variationen von Fischplatten. Im Jahr 2018 wurden die Produkte von Familie Poganitsch bei der Alpen-Adria-Fischprämierung sogar 5-fach ausgezeichnet. In der Kategorie „Kaltgeräucherte Lachsforelle“ konnte sogar der Landessieg eingeholt werden. Dieses Produkt trägt seitdem die Genusskrone. Am St. Veiter Bauernmarkt findet man den Stand der Familie Poganitsch seit November 2018 jeden Samstag und seit Kurzem auch jeden Mittwoch.

Kontakt: Familie Poganitsch, Saager 43, 9131 Grafenstein; Tel.: 0676 917 82 11; www.pogis-fisch.at; page2311@gmail.com



Familie Auer vulgo Stampfer – Köstliches vom Schwein und Jungrind

Der Betrieb von Familie Auer befindet sich auf ca. 900 m Seehöhe in der Gemeinde Metnitz und wird von Georg Auer im Haupterwerb geführt. Der Familienbetrieb wird gemeinsam mit Frau Waltraud, den Söhnen Lukas (19) und Andreas (25) sowie den Eltern Olga und Alfred bewirtschaftet. Mit Mutterkuhhaltung, Schweinemast, Forst und Urlaub am Bauernhof ist der Betrieb breit aufgestellt und wird außerdem seit beinahe 30 Jahren biologisch bewirtschaftet. Das Grünland wird für die Rinderhaltung genutzt, und die Ackerflächen liefern die Futtergrundlage für die Schweinemast mit hofeigener Schlachtung. Das Resultat ist eine breite Produktpalette, welche seit ca. 20 Jahren jeden zweiten Samstag am St. Veiter Bauernmarkt zu finden ist. Am Stand der Familie Auer gibt es Dauerwaren (Speck, Hauswürstel und Salami), Leberwurst, Sulze, Schweinsbraten, Grammeln, Schmalz, Selcher und Geselchtes sowie Suppeneinlagen (Lungenstrudel, Leberknödel) und außerdem selbstgebackenes Brot. Zusätzlich gibt es regelmäßig Frischfleisch vom Bio-Schwein und circa alle 3 Monate Frischfleisch vom Bio-Jungrind aus der eigenen Mutterkuhhaltung. Stammkunden werden gerne per Telefon über die genauen Termine informiert. Für Weihnachten können Selcher und Frischfleisch vom Schwein schon jetzt vorbestellt werden.

Kontakt: Familie Auer, Teichl 30, 9363 Metnitz; Tel.: 0664 583 98 60; www.urlaubambauernhof.at/hoeft/stampferhof; biobauernhof.stampfer@aon.at



Sonja Janz, Herta Sonnberger & Evelin Liegl – Gebasteltes und Strickwaren

Bereits seit 8 Jahren bereichert Sonja Janz aus Launsdorf mit ihrem Selbstgebastelten saisonal den St. Veiter Bauernmarkt. Vor ca. 3 Jahren haben sich ihr Herta Sonnberger aus Kraig und Evelin Liegl, ebenfalls aus Launsdorf, angeschlossen. Die drei Damen sind von September bis Mitte November jeden Samstag und ab Mitte November bis Weihnachten jeden Mittwoch und Samstag am St. Veiter Bauernmarkt zu finden. Außerdem haben sie schon seit mehreren Jahren eine Hütte am St. Veiter Weihnachtsmarkt, welcher von 29. November bis 24. Dezember täglich geöffnet ist. Für Weihnachten gibt es selbstgebastelten Weihnachtsschmuck, Krippen, Advent- und Türkränze sowie Selbstgestricktes. Die Strickwaren kommen von Herta Sonnberger. Sie kreiert Socken, Hauben, Schals und Jäckchen für Kinder in den verschiedensten Farben und Ausführungen. Gerne können auch individuelle Wünsche in Auftrag gegeben werden. Für Ostern gibt es die beliebten bestickten Weihkorbdecken und auch bestickte Ostereier. Zu dieser Zeit sind die drei Damen von Aschermittwoch bis Ostern jeden Mittwoch und Samstag am Bauernmarkt vertreten.



OLKOM ICH BIN KAUFFRAU UND EIN TEIL VON INNENSTADTLEBT	9300 ST. VEIT AN DER GLAN BEGA BT	BLANDEKREI MARZI ICH BIN DIENSTLEISTER UND EIN TEIL VON INNENSTADTLEBT	9300 ST. VEIT AN DER GLAN MODI SCH
9300 ST. VEIT AN DER GLAN HUNG RIG	gossi WIR SIND KAUFFRAUEN UND EIN TEIL VON INNENSTADTLEBT	9300 ST. VEIT AN DER GLAN INNEN STADT LEBT	WIR SIND KAUFFRAUEN UND EIN TEIL VON INNENSTADTLEBT
WIR SIND GASTRONOMEN UND EIN TEIL VON INNENSTADTLEBT	9300 ST. VEIT AN DER GLAN GESU ND	LA BIOSPHERIQUE BEIN HAIR & BEAUTY ICH BIN DIENSTLEISTER UND EIN TEIL VON INNENSTADTLEBT	9300 ST. VEIT AN DER GLAN KREA TIV

www.innenstadtlebt.at

„WINTER PLUS CARD“

Ein „Plus“ für alle Touristen

Die Gäste der Tourismusregion Mittelkärnten erhalten in ihren Beherbergungsbetrieben „gratis“ die „Wörthersee Plus Card“ mit vielen attraktiven Erlebnisangeboten. Die aktuelle Winterkarte ist von 1. November 2019 bis 31. März 2020 gültig. Natürlich gibt es diese Karte auch für Kinder. Zudem ist die „Plus Card“ die Gästekarte für die drei Regionen Wörthersee, Klagenfurt und Mittelkärnten. Mit ihr kommen die Gäste in den Genuss von Gratisentritten und Rabatten bis 50 Prozent bei den Ausflugszielen rund um den Wörthersee bzw. bei Sehenswürdigkeiten in Kärnten. Auch in St. Veit/Glan ist die „Plus Card“ bei folgenden Betrieben herzlich willkommen:

- freier Eintritt zum Badespaß im Hallenbad St. Veit/Glan
- Laterndl-Wanderung „Von dunklen Gassen und geheimen Zeichen“
- Taupes Genussschmiede – Reindling-Backkurse



Eine ABA-Abordnung inspizierte den Wirtschaftsstandort St. Veit.

Fotos: Stadt St. Veit (3)

Hochrangige Delegationen in der Herzogstadt

In den letzten Wochen war St. Veit/Glan Ziel mehrerer Wirtschaftsdelegationen aus Österreich und Europa. Besonders die Erfolgsgeschichte des St. Veiter Industrieparks und die von der Stadtgemeinde umgesetzten Projekte im Bereich der erneuerbaren Energie standen im Fokus der drei Delegationsbesuche. Den Auftakt machte im Herbst eine Abordnung der ABA (Austrian Business Agency). Die ABA ist die erste Anlaufstelle für ausländische Unternehmen und Investoren, die in Österreich eine eigene Gesellschaft gründen wollen. Auch der Bürgermeister der Stadt Mostar in Bosnien und Herzegowina, Ljubo Bešlić, statete Mitte Oktober der Herzogstadt auf Vermittlung von Alt-Landeshauptmann Gerhard Dörfner einen Besuch ab. „Wir haben vereinbart, die Zusammenarbeit zu vertiefen und den Erfahrungsaustausch zu forcieren“, bilanzierte Bürgermeister Gerhard Mock den erfreulichen Besuch. Azem Sadiki, Bürgermeister der nordmazedonischen Gemeinde Studenici, besuchte auf Vermittlung der Firma PV Invest vor wenigen Tagen die Stadtgemeinde

St. Veit. Im Mittelpunkt der Gespräche mit Vizebürgermeister Martin Kulmer stand der Erfahrungsaustausch über die Abfallentsorgung, die Kompostieranlage und die Nutzung von erneuerbarer Energie.



Bgm. Mock mit seinem Amtskollegen Ljubo Bešlić und Alt-LH Gerhard Dörfner



Vzbgm. Martin Kulmer mit Bgm. Azem Sadiki aus Nordmazedonien



Modernes Infoservice an den Stadteingängen

MOTION LIGHTS

Werbeflächen nun buchbar

Bei vier Zugängen zur St. Veiter Innenstadt sind seit einiger Zeit vier digitale „Motion Lights“ in Betrieb:

- Herzog-Bernhard-Platz/Bahnhofstraße
- Postgasse/Villacher Straße
- Schillerplatz/Unterer Platz
- Spitalgasse/Grabenstraße

Der Stadtgemeinde entstehen keine Kosten, das Stadtmarketing nutzt aber für die Bewerbung seiner Aktivitäten ein Kontingent an Schaltungen. Betrieben wird das Info-System von der PSG Poster Service GmbH. PSG-Geschäftsführer Andreas Waldher und Bgm. Gerhard Mock gaben vor kurzem den offiziellen Startschuss, und mittlerweile werden die Infoscreens von vielen Innenstadtbetrieben gerne gebucht. Nutzen auch Sie diese kostengünstige Gelegenheit, Ihre Zielgruppe zu erreichen.

Infos zur Buchung der „Motion Lights Digital“: Mag. David Kovacevic (PSG Poster Service GmbH)
Mobil: 0664 805 21 62 50
E-Mail: david.kovacevic@psg-posterservice.at

NUTZUNG UND RÜCKGABE VON LITHIUM-AKKUS

Information für Haushalte

Verwendung und Gefahren

Handys, Laptops, Digicams, aber auch mobile Handwerkzeuge, wie Akkubohrer oder -Schrauber, sowie die rund 300.000 E-Bikes, die in Österreich bereits im Umlauf sind, und andere Geräte, werden mit sehr leistungsstarken Lithium-Akkumulatoren gespeist. In letzter Zeit kam es in Ladestationen aber auch in Müllsortieranlagen, ausgelöst durch die nicht sachgemäße Sammlung und Lagerung von Lithium-Akkus, zu Bränden.

Lithium-Akkus haben im Restmüll oder in einer Metallsammlung nichts verloren! Schon einfache Beschädigungen des Akku-Schutzmantels, die Überladung des Akkus oder Überhitzung (direkte Sonneneinstrahlung!) können zu Bränden führen. **Bei derartigen Bränden entwickeln sich dichte und giftige Dämpfe!**

Richtige Nutzung/Ladung/Lagerung

1. Verwendung von Original-Ladegeräten und Zubehör: Bitte nur originale Ladegeräte und Zubehör verwenden. Bitte manipulieren Sie niemals Akku- oder Batterieeinheiten. Bitte beachten Sie in jedem Fall die Informationen in den Bedienungsanleitungen der Hersteller.
2. Richtige Ladung des Akkus: Laden Sie Geräte bzw. Akkus nur unter Beaufsichtigung. Lassen Sie Geräte bzw. Akkus niemals länger am Ladekabel hängen, als nötig! Laden Sie Geräte bzw. Akkus immer in angemessenem Abstand von brennbaren Stoffen (**Den Akku keinesfalls auf dem Nachtkästchen laden, schon gar nicht wenn Sie schlafen!**).
3. Überhitzung vermeiden: Lagern Sie Batterien und Akkus beim Ladevorgang auf eine nicht brennbare Unterlage und decken Sie sie keinesfalls ab. Beim Betrieb eines Gerätes darf die Kühlung (sofern vorhanden) und die Wärmeabgabe nicht behindert werden. Wenn Sie Ihren Laptop oder Ihr Tablet im Bett oder auf Textilien verwenden, achten Sie auf übermäßige Wärmeentwicklung! Direkte Sonneneinstrahlung oder große Hitze einwirkung auf Akkus (z.B. im Auto) unbedingt vermeiden!
4. Vorsicht bei Beschädigungen: Eine beschädigte Lithium-Batterie erkennt man zum Beispiel am verformten Metallgehäuse, an Schmelzstellen, am Auslaufen von Flüssigkeit, an Verfärbungen, an verschmortem Geruch oder an der Erwärmung der Batterie im abgeschalteten Zustand.
5. Keine Berührung mit Metallen: Lassen Sie die Akkukontakte (außerhalb der Geräte) nicht in Berührung mit metallischen Gegenständen, etwa Münzen oder Schlüsseln, kommen und vermeiden Sie so einen Kurzschluss.
6. Trocken halten: Lassen Sie Ihr Handy bzw. Ihre Akkus nach Möglichkeit niemals nass werden. Bauteile können korrodieren und zum Sicherheitsrisiko werden.

Rückgabe

Lithium-Akkus sollten nicht in größeren Mengen zu Hause gesammelt oder gelagert werden. Eine möglichst geschützte Lagerung z.B. eingewickelt in Kunststofftaschen oder Originalverpackung wird dringend empfohlen. Bei größeren Akkus, an denen blanke Kontakte sichtbar sind, bitte die Pole **unbedingt** mit Klebeband abkleben, da Akkus niemals vollständig entladen sind.

Nicht mehr benötigte oder nicht mehr leistungsfähige Akkus sind rasch im Altstoffsammelzentrum (ASZ) der Städte und Gemeinden oder dort abzugeben, wo der Akku bzw. das Elektrogerät gekauft wurde.

Akku entnehmen, wenn möglich: Wenn Sie das Gerät zu den Sammelstellen bringen, den Akku bitte selbst entnehmen, wenn dies problemlos möglich ist, damit dieser gleich getrennt zur Batteriesammlung gegeben werden kann. Sollte der Akku nicht leicht aus dem Gerät herausgenommen werden können, wird dies vom geschulten Personal in den ASZ erledigt oder – falls das Ausbauen nicht möglich ist – korrekt gelagert.



Ein Folder zum Richtigen Umgang mit Lithium-Batterien/Akkus und weiter Informationen sind zu finden auf:

<https://www.eak-austria.at/downloads/>

Ein Youtube-Kurzfilm zeigt die Gefahr, die von brennenden Akkus ausgeht:

<https://www.youtube.com/watch?v=dYq75w9WBJM&feature=youtu.be>

Altpapier 2020

Abfahren Stadt 1:

2.1., 12.2., 25.3., 6.5.,
17.6., 29.7., 9.9., 21.10.,
2.12.

Bereich Stadt 1:

Aussichtsweg, Bachsteig,
Beethovenstraße, Einsied-
lergasse, Gewerbestraße,
Gluckstraße, Haydnstraße,
Handelsstraße, Hubertus-
straße, Industriestraße,
J.-F.-Perkonig-Straße, Jäger-
steig, Justinus-Mulle-Straße,
Kreuzweg, Märzstraße, Mil-
leniumspark, Mozartstraße,
Neubaugasse, November-
straße, Prof.-Anton-Schmid-
Weg, Prof.-G.-Glawischnig-
Weg, Rabengasse, Rain-
weg, Reidenwirtsiedlung,
Salpeterstraße, Schießstatt-
allee, Schießstattssiedlung,
Schubertstraße, Sonnwend-
gasse, Transportstraße, Vil-
lacher Straße.

Abfahren Stadt 2:

9.1., 19.2., 1.4., 13.5.,
24.6., 5.8., 16.9., 29.10.,
10.12.

Bereich Stadt 2:

Anton-Reichel-Straße, Bahn-
hofstraße, Dr.-Arthur-
Lemisch-Straße, Dr. Jakob-
K o b a l t e r - S t r a ß e ,
Dr.-Johann-Spöck-Straße,
Feldgasse, Flussgasse
Hausnr. 14–36, Friesacher
Straße, Gartengasse, Glan-
gasse, Grillparzerstraße,
Grundgasse, Grünfeldgasse,
Kanalasse, Klagenfurter
Straße Hausnr. 18–82,
Kölnhofsiedlung, Kölnhof-
allee, Lagerstraße, Land-
straße, Lastenstraße, Markt-
straße, Martin-Luther-Straße,
Mühlgasse, Ossiacher Str.,
Personalstraße, Prinzhofer-
straße, Ranftlweg, Schlacht-
hausgasse, Schützenstraße,
Völkermarkter Straße bis
Hausnummer 24.

Abfahren Stadt 3:

15.1., 26.2., 8.4., 20.5., 1.7.,
12.8., 23.9., 4.11., 16.12.

Bereich Stadt 3:

Aussichtshöhe, Botengasse,
Bräuhausgasse, Burggasse,
Dr.-Karl-Domenig-Straße, Erl-
gasse, Falkenweg, Gericht-
straße, Grabenstraße, Ham-
mergraben, Hauptplatz,
Herzog-Bernhard-Platz, Höhen-
straße, Kalvarienbergstraße,
Kirchgasse, Kirchplatz, Leiten-
gasse, Lichtenbergstraße, Lin-
dengasse, Martin-Rom-Straße,
Obermühlbacher-Straße,
Oktoberplatz, Parkgasse,
Poganznerstraße, Postgasse,
Schillerplatz, Schillerstraße
Schwalbenweg, Spitalgasse,
Sponheimerstraße, Stiegen-
gasse, Treffelsdorfer Straße,
Unterer Platz, Urtlstraße,
Waagstraße, Zensweger
Straße.

Abfahren Glandorf:

29.01., 11.3., 22.4., 4.6.,
15.7., 26.8., 7.10., 18.11.,
30.12.

Bereich Glandorf:

Aich, Altglandorf, Amselweg,
Auenweg, Bahnweg,
Berggasse, Blintendorf,
Buchenweg, Dammgasse,
Eichenweg, Eulengasse,
Fasangasse, Finkenweg, Flo-
rian-Luger-Gasse, Flurgasse,
Flußgasse ab Hausnr. 37,
Föhrenweg, Fritz-Wolte-Straße,
Fuchsenfeldgasse, Glan-
feldgasse, Husarengasse,
Kalten Kellerstraße, Klagen-
furter Straße ab Hausnr. 84,
Konrad-Wallisch-Straße,
Kollerhofstraße, Magdalens-
bergblick, Meisenweg, Paracel-
susgasse, Reitergasse, Ritzen-
dorf, St. Andrä, Sterngasse,
Untere Flurgasse, Unter-
mühlbach 11 u. 11a,

Verbindungsstraße.

Abfahren Hörzendorf:

22.1., 4.3., 16.4., 27.5., 8.7.,
19.8., 30.9., 11.11., 22.12.

Bereich Hörzendorf:

Affelsdorf, Arndorf, Baardorf,
Beintratten, Binderweg, Del-
lach, Draschelbach, Eberdorf,
Franz-Puck-Weg, Galling,
Gersdorf, Holz, Karlsberg,
Karnberg, Kirchblick, Laasdorf,
Lärchenweg, Lebmach, Moor-
weg, Muraunberg, Muraun-
berger Straße, Niederdorf,
Pörschach am Berg, Preilitz,
Projern, Projerner-Weg, Rad-
weg, Radwegstraße, Rag-
gasaal, Seekogelweg,
Seestraße, Streimberg,
St. Andrä 4 u. 4 a, Tannenweg,
Tanzenberg, Ulrichsberg, Un-
terbergen, Unterwuh, Wainz,
Zirbenweg.

Abfahren St. Donat:

5.2., 18.3., 29.4., 10.6.,
22.7., 2.9., 14.10., 25.11.

Bereich St. Donat:

Baiersdorf, Donatusweg, Fried-
hofstraße, Graf-Egger-Straße,
Hochosterwitzer Straße, Her-
zog-Bernhard-Straße, Jakob-
Ladroner-Weg, Johann-
Pacher-Straße, Launsdorfer
Straße, Lientrattenweg, Mairist,
Milbersdorf, Obere Feld-
siedlung, Pflugern, Sand-
gasse, Sonnenweg, Stefan-
Knafl-Weg, St. Donat,
Taggenbrunner Straße, Unter-
mühlbach, Völkermarkter
Straße 25, 31, 32, 33, 35, 37,
41, 45, 55, 56; Waldweg,
Walther-von-der-Vogelweide-
Straße, Wayerstraße, Zollfeld-
straße.

Informationen

Wir bitten Sie, Ihren Alt-
papiercontainer am
Vortag bzw. bis spä-
testens 6 Uhr des Ab-
fuhrtermines an der
Grundstücksgrenze
bzw. Hauseinfahrt zur
Entleerung bereitzu-
stellen. Nicht bereit-
gestellte Container wer-
den nicht entleert!
Ebenso bitten wir Sie,
größere Mengen an
Kartonagen direkt bei
der Übernahmestation
für den Sperrmüll abzu-
geben.



Gelbe Tonne

Termine St. Veit 1:

30.1., 27.2., 26.3., 23.4., 22.5., 18.6., 16.7., 13.8., 10.9., 8.10., 5.11., 3.12., 31.12.

Termine St. Veit 2:

16.1., 13.2., 12.3., 9.4., 7.5., 4.6., 2.7., 30.7., 27.8., 24.9., 22.10., 19.11., 18.12.

Termine St. Veit 3:

31.1., 28.2., 27.3., 24.4., 22.5., 19.6., 17.7., 14.8., 11.9., 9.10., 6.11., 4.12., 31.12.

Termine Innenstadt:

17.1., 14.2., 13.3., 10.4., 8.5., 5.6., 3.7., 31.7., 28.8., 25.9., 23.10., 20.11., 17.12.

Gelber Sack

Termine St. Veit 1:

2.1., 12.2., 25.3., 6.5., 17.6., 29.7., 9.9., 21.10., 2.12.

Termine St. Veit 2:

2.1., 12.2., 25.3., 6.5., 17.6., 29.7., 9.9., 21.10., 2.12.

Termine St. Veit 3:

11.2., 24.3., 5.5., 16.6., 28.7., 8.9., 20.10., 1.12.

Termine Innenstadt:

2.1., 12.2., 25.3., 6.5., 17.6., 29.7., 9.9., 21.10., 2.12.

Bereich St. Veit 1:

Stadtgebiet südlich der Villacher Straße, südlich der Ossiacher Straße, südlich der Völkermarkter Straße, Gländorf

Bereich St. Veit 2:

Stadtgebiet nördl. der Villacher Straße, nördlich der Ossiacher Straße, nördlich der Völkermarkter Straße.

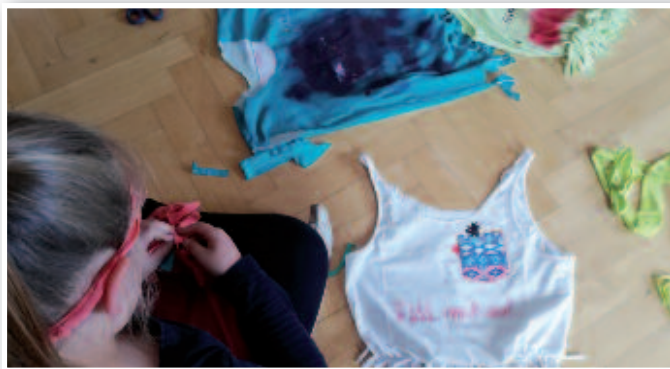
Bereich St. Veit 3:

Affelsdorf, Aich, Altgländorf, Arndorf, Baardorf, Baiersdorf, Beinratten, Blintendorf, Dellach, Draschelbach, Eberdorf, Galling, Gersdorf, Holz, Hörzendorf, Karlsberg, Karnberg, Laasdorf, Lebmach, Mairist, Milbersdorf, Muraunberg, Niederdorf, Pflugern, Preilitz, Projern, Radweg, Raggasaal, Ritzenhof, St. Donat, Streimberg, Tanzenberg, Ulrichsberg, Untermühlbach, St. Andrä.

Bereich Innenstadt:

Schillerplatz, Unterer Platz, Burggasse, Museumgasse, Spitalgasse bis zur Grabenstraße, Bräuhausgasse, Hauptplatz, Kirchplatz, Herzog-Bernhard-Platz, Kirchgasse, Postgasse, Pogatschniggasse, Dr.-Karl-Domenig-Gasse.

Bitte die Tonnen/Säcke am Tag der Abholung bis spätestens 5 Uhr am Straßenrand bzw. Sammelplatz bereitstellen!



Auch Bewusstseinsbildung steht im Fokus der KEM.

KLIMA- UND ENERGIEMODELLREGION (KEM)

Neue Ansprechperson für Klimathemen

Die Klima- und Energiemodellregion St. Veit an der Glan steht unter neuer operativer Führung: Carina Haidwagner hat mit September 2019 das Modellregionsmanagement übernommen. Sie ist Ansprechperson in allen Belangen rund um die KEM St. Veit/Glan. In einem Steuerungsgruppentreffen im Oktober wurde die zweite Phase des Projektes eingeleitet.

„Momentan stehen wir mitten in der Umsetzung der geplanten Maßnahmen“, zieht Haidwagner Bilanz. Folgende Maßnahmen stehen beispielsweise im Fokus:

- Forcierung des Öko-Tourismus
- Energieeffizienz
- Einsatz von Akkugeräten im kommunalen Bereich
- Energieeffizienz für Private, Betriebe und die öffentliche Hand
- Forcierung der E-Mobilität
- Plastik raus, Umwelt rein
- Kompost, das Gold des Gartens
- Energiemonitoring und -buchhaltung
- Wertschöpfung – regionale Produkte

Haidwagner: „In den kom-



Carina Haidwagner

Fotos: KEM (2)

menden Monaten sind wir auch in der Region auf diversen Veranstaltungen, wie auf Wochen- und Christkindlmärkten, mit Infoständen präsent und beantworten gerne Fragen rund um das Thema Energie- und Umweltschutz bzw. diskutieren gerne über Vorhaben, Ideen und Projekte.“

Kontakt: Modellregionsmanagerin Carina Haidwagner, MSc, RM Regionalmanagement Mittelkärnten GmbH
Hauptplatz 23, 9300 St. Veit/Glan
Mobil +43 664 992 219 11
E-Mail KEM@kaernten-mitte.at
Website <http://www.region-kaerntenmitte.at/regionalmanagement/>



Prämierung der Herzenswünsche

Herzenswünsche erfüllen gehört zu den beliebtesten Standards der SeneCura-Philosophie „Näher am Menschen.“ Im Oktober war es im SeneCura AIS Pflegezentrum St. Veit wieder so weit. Von den eingereichten 11 Herzenswünschen machte dieses Jahre den ersten Platz die Gruppe, die einen Adventausflug in den Kindergarten Launsdorf gemacht hat.



Voller Rathausaal beim Jahreszeitensingen

Gemeinsam veranstalteten der Chor 1863 St. Veit/Glan und der MGV Kärntnertreu heuer Mitte Oktober das Jahreszeitensingen Herbst im Rathausaal in St. Veit/Glan. Der musikalische Bogen spannte sich quer durch alle Stilrichtungen, vom Kärntner- und Volkslied bis hin zu moderner, zeitgenössischer Chorliteratur. Am Akkordeon begeisterte Lara Berger die Besucher mit abwechslungsreicher Musik. Durch das Programm führte Sprecher Willi Hauptmann.



Kelag-Lehrlinge besuchten das Rathaus

Einblicke in die Abläufe einer kommunalen Stadtverwaltung erhielten Anfang Oktober Schüler der Kelag-Lehrlingsschule. Bgm. Gerhard Mock sprach mit den interessierten Lehrlingen über die vielfältigen Aufgaben einer Stadtgemeinde und standen auch Rede und Antwort für die Fragen der Jugendlichen.



„Urlaubs austausch“ bei SeneCura

Auch in diesem Jahr erhielt das SeneCura AIS Pflegezentrum St. Veit wieder Besuch aus einem der neun Bundesländer Österreichs. Die BewohnerInnen des SeneCura Krems an der Donau statteten im Rahmen des Projektes „Urlaubs austausch“ dem St. Veiter Standort einen fünftägigen Besuch ab. Am Programm standen unter anderem der Besuch der Stadt St. Veit, des Pyramidenkogels, eine Wörthersee-Schiffahrt. Auch Klagenfurt, Velden und der Magdalensberg wurden erkundet. Einer der Höhepunkte war auch das zünftige, hausinterne Grillhendlfest.

STADT & LAND

Fotos: Privat (2), Stadt St. Veit (1), SeneCura (2)



Kindergartenkinder als Kräuterexperten

Kräuterpädagogin Sieglinde Salbrechter hat vor Kurzem dem Kindergarten St. Donat einen Besuch abgestattet. Im Zuge des Projektes „Gesunder Kindergarten“ wurde mit den Kräutern, die die Kinder im eigenen Hochbeet angebaut haben, Salben, Öle, Essig und Salze hergestellt. Ebenso wurde ein eigener Thymian-Hustensaft für die kalte Jahreszeit hergestellt. Den Kindern hat es großen Spaß gemacht, und Frau Salbrechter war erstaunt, wie viel die Kinder über unsere heimischen Kräuter wissen.

FunderMax unterstützt Industrie-HAK Althofen

Praxisnahe Bildung steht im Mittelpunkt. Vor kurzem wurden den Schülern 19 Laptops übergeben.

Anfang Oktober hat das Unternehmen FunderMax – gemeinsam mit Vertretern der Humanomed – in Summe 19 Laptops an die Schüler der Industrie-HAK Althofen übergeben. Die Geräte bieten einen einfachen und schnellen Zugriff auf Lernmaterial und fördern die Selbstständigkeit und Medienkompetenz. In weiterer Folge wird FunderMax neben anderen Leitbetrieben aus Kärnten diesen Jahrgang für fünf Jahre intensiv begleiten und mit regelmäßigen Aktivitäten wie Exkursionen, Vorträgen sowie der Betreuung von Diplomarbeiten tatkräftig un-

terstützen. Dazu gehört auch die Möglichkeit, an Projekten des Unternehmens – vor allem aus dem technischen Bereich – mitzuarbeiten.

„Der Start des Industrie-Zweigs an der HAK Althofen, österreichweit der erste seiner Art, war ein wichtiges Zeichen für die Region und die Kärntner Industriebetriebe. FunderMax möchte die-

ses Vorzeigeprojekt unterstützen. Wir freuen uns daher, die jungen Leistungsträger der Region für ihre Ausbildung optimal ausstatten zu dürfen und ihnen erste spannende sowie

praxisnahe Einblicke in die Welt der Industrie zu ermöglichen“, erläutert Rene Haberl, Geschäftsführer von FunderMax, die Beweggründe für das Engagement.



Übergabe der Laptops an die Schüler der Industrie-HAK

Foto: FunderMax/Kögler

Das richtige Weihnachtsgeschenk - besser als jeder Gutschein - kommt von der Raiffeisen-Bezirksbank St. Veit a. d. Glan - Feldkirchen

Gerade zur Weihnachtszeit stellt sich die Frage nach dem richtigen Geschenk für unsere Kinder.

Der Vorschlag der Raiffeisen-Bezirksbank St. Veit a. d. Glan – Feldkirchen: Machen Sie Ihrem Kind mit dem kostenlosen* Jugendkonto bzw. Taschengeldkonto ein Geschenk fürs Leben. Anstelle von Bargeld können Sie so natürlich auch gleich eine Ersteinlage auf das neue Konto schenken.

Unterstützen Sie Ihr Kind beim Erlernen eines verantwortungsbewussten und richtigen Umgangs mit Geld. Kostenfrei, sicher und ohne Überziehungsmöglichkeit!

Mit dabei auch der spezielle Weihnachtsbonus: Für jedes bei der Raiffeisen-Bezirksbank St. Veit a. d. Glan - Feldkirchen neu eröffnete Jugendkonto bzw. Taschengeldkonto gibt es einen einmaligen **Weihnachtsbonus von EUR 20,-** als Kontogutschrift geschenkt!**



Der Aktionszeitraum läuft bis 31. Jänner 2020.
Schnell sein lohnt sich also.

Julia Frank und Stefan Wildhaber erreicht man unter der Telefonnummer **04212 5566 151** oder **www.raikastveit.at**.



* Gültig bis zum 19. Lebensjahr

** Gültig bei Neueröffnung eines Jugend- oder Taschengeldkontos bei der Raiffeisen-Bezirksbank St. Veit a. d. Glan – Feldkirchen bis 31.01.2020. Keine Barablöse möglich.

ERASMUSDAY

Erasmus+: Wo sich junge Menschen europaweit vernetzen und voneinander lernen

Am BG Tanzenberg wurde im Oktober Bilanz über die bisherigen Projekte im Rahmen dieses europäischen Programms für Bildung, Jugend und Sport gezogen.

Europaweit fanden im Oktober „ErasmusDays“ statt, so heuer erstmalig auch am BG Tanzenberg, wo diese Veranstaltung gemeinsam mit der Bildungsdirektion Kärnten durchgeführt wurde. Verschiedenste „Erasmus+“-Projekte wurden vor zahlreichen Gästen präsentiert. Die Projektleiter Günther Prommer und Silvia Quendler stellten deren neues Konsortiumprojekt vor, das auch Lehrern, Direktoren und Schulbediensteten die Chance bietet, an „Erasmus+“-Projekten teilzunehmen. Besonderes Interesse fand das „School-to-school“-Projekt, das den Schülern des BG Tanzenberg einen zweimonatigen Aufenthalt an einer der drei Partnerschulen in Italien und Irland ermöglichte. Hausherr Direktor Gerald Horn unterstrich die Vorteile einer Teilnahme an einem „Erasmus+“-Projekt, wie die immense

Verbesserung der Sprachkenntnisse, das Kennenlernen einer neuen Kultur, das Sammeln vieler neuer Erfahrungen und das Schließen wertvoller Freundschaften. Mit den Klängen der Europahymne wurde eine eigens kreierte Erasmus-torte als krönender Abschluss angeschnitten und verspeist.

Erasmus+

„Erasmus+“-Projekte unterstützen grenzüberschreitende Kooperationen zwischen Kindergärten, Schulen und anderen Institutionen. Bis zu vier Millionen junge Menschen in Europa erhalten die Möglichkeit, in einem anderen Land zu lernen und zu studieren, eine Ausbildung zu absolvieren, zu arbeiten oder eine Freiwilligentätigkeit auszuüben.



Die Verkostung der eigens kreierten Erasmus-Torte bildete den Abschluss des „ErasmusDays“. Foto: BG Tanzenberg (2)



Auch die Schüler des BG Tanzenberg beteiligten sich an einem „Erasmus+“-Projekt.

Schülerhilfe!

MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN.

- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer

Beratung vor Ort:

SCHÜLERHILFE ST. VEIT

Evelin Jank

Hauptplatz 12, 9300 St. Veit, T: 0 42 12/333 36

www.schuelerhilfe.at



Das BG Tanzenberg: eine vielfältige Schule mit optimaler Lernumgebung

Foto: Schweiger

Schulqualität im Grünen

Schulvorstellung: Hinter die Kulissen des BG Tanzenberg geblickt.

Modern, zukunftsorientiert und praxisnah bereitet das BG Tanzenberg abseits von städtischen Ablenkungen seine Schüler mit dem Fokus auf Allgemeinbildung und Sprachkenntnissen auf das Leben vor. Jugendlichen eine fundierte Grundlage für Beruf und Studium zu vermitteln steht im Mittelpunkt der Ausbildung dieses wunderschönen Gymnasiums im Grünen. Englisch, Italienisch, Latein, Slowenisch, Griechisch, Französisch und Spanisch – das vielfältige Sprachangebot öffnet Türen zu neuen Freunden und tollen Berufen in aller Welt. In Gesprächen mit Native

Speakern und bei Sprachreisen (England, Griechenland, Italien...) können die erworbenen Sprachkenntnisse vertieft werden. In wöchentlichen Projektstunden werden Klassen-, Hilfs- und Umweltprojekte realisiert und deine persönlichen Fähigkeiten gestärkt. Die modern ausgestatteten Biologie-, Physik-, Chemie- und Informatikräume ermöglichen zudem praxisnahes Lernen. Zahlreiche Exkursionen und Lehrausgänge sowie der Einsatz von E-Learning-Elementen und Lernplattformen bieten zeitgemäße Wissensvermittlung. Im



BUNDESGYMNASIUM
TANZENBERG

Informatikunterricht werden zudem bereits ab der 1.

Klasse Kompetenzen in den neuen Medien vermittelt (digitale Grundbildung, ECDL). Ergänzend zum digitalen Angebot stehen über 7.000 Bücher und Zeitschriften in der Bibliothek zur Verfügung.

Kontakt:

BG Tanzenberg, Tanzenberg 1
9063 Maria Saal,
04223/22 09
bg-tanzenberg@bildung-ktn.gv.at
www.tanzenberg.at

INFOABEND

HLW öffnet ihre Pforten

Die Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe St. Veit veranstaltet am Donnerstag, dem 16. Jänner 2020, mit Beginn um 18 Uhr, einen allgemeinen Informationsabend für alle Schüler und deren Eltern.

Bei dieser Info-Veranstaltung gibt es Gelegenheit, das vielseitige und abwechslungsreiche Ausbildungsprogramm an der HLW St. Veit kennenzulernen. Es beinhaltet neben einer umfassenden Kernausbildung (Allgemeinbildung, Wirtschaftsfächer, EDV, Gastronomie, Sprachen, Musik und Kreativer Ausdruck) folgende Schwerpunkte:

- 5-jährige Höhere Lehranstalt: Internationales Management: (3 lebende Fremdsprachen – Wahlmöglichkeit „Englisch als Arbeitssprache“) Umweltmanagement: zusätzliche naturwissenschaftliche Ausbildung
- 3-jährige Wirtschaftsfachschule Büromanagement und Tourismus
- 1-jährige Wirtschaftsfachschule

Information:

HLW St. Veit/Glan
Dr.-A.-Lemisch-Straße 15
Tel.: 04212/437611

www.hlw.at
hblawb-stveit@lsr-ktn.gv.at



TOMI BODEN

INKU Weitzer Parkett

Mobil: 0664 404 23 58

Ihr Fußbodenfachmann

Gartengasse 11 9300 St. Veit/Glan Tel.: 04212 27 58 www.tomi-boden.at

Anzeige

Tag der offenen Tür

Das BG Tanzenberg lädt am Samstag, den 25. Jänner 2020 von 9 bis 12.30 Uhr zu einem Tag der offenen Tür. Interessierte sind herzlich willkommen, um sich ein Bild von der Bildungseinrichtung zu machen.

NEUJAHRSKONZERT AM 5. JÄNNER 2020, 17 UHR

Ein Feuerwerk zum Jubiläum

Marta Poliszot, Jörg Schneider und die Wiener Saloniker gestalten den kulturellen Jahresauftakt 2020 in der St. Veiter Blumenhalle. 2020 findet das Neujahrskonzert bereits zum 10. Mal statt.

Es gibt Grund, zu feiern. Wir begrüßen das neue Jahr und feiern im gleichen Atemzug Geburtstag. Das St. Veiter Neujahrskonzert wird zehn Jahre. Dem runden Jubiläum zu Ehren werden die BesucherInnen am diesmaligen Neujahrskonzert auf einen musikalischen Streifzug durch die vergangenen Jahre mitgenommen. Genießen Sie



Marta Poliszot

akustische Highlights wie „Nessun dorma“, den berühmten Florentiner-Marsch von Julius Fucik oder den wunderbaren „Zitronen-Walzer“ von Johann Strauss. Der österreichische Tenor Jörg Schneider ist Mitglied der Wiener Staatsoper. Er erhielt seine erste musikalische Ausbildung bei den Wiener Sängerknaben. Erste Engagements am Staatstheater Wiesbaden, an der Deutschen Oper am Rhein sowie 2007 an der Wiener Volksoper. An der Wiener Staatsoper debütierte er 1989 und sang u. a. Tamino, Jaquino und Flamand. Bedeutende Auftritte waren David (Meistersinger von Nürnberg) beim Maggio Musicale Fiorentino und Steuermann (Fliegender Holländer) in Rom, Verona und Brüssel, Don Ottavio in Japan sowie das Mozart-Requiem an der Semperoper. Weitere Auftritte führten ihn an die Mailänder Scala sowie zu

den Salzburger Festspielen. Die Sopranistin Marta Poliszot wurde in Krakau geboren. Erste Stationen ihrer musikalischen Ausbildung waren die Stanislaw Wiechowicz School, die Fryderyk-Chopin-Akademie sowie das Ballett-Studio der Krakauer Oper. Noch während ihrer Zeit an der Vocal-Actor School wurde sie

nach bestandenen Vorsingen mit der Rolle der „Pepi“ betraut. In Folge war sie über 15 Jahre lang als Solistin an der Oper Krakau engagiert. Gastengagements führten sie auch an die Oper nach Lublin. Marta Poliszots Repertoire umfasst Partien wie Stasi, Lisa, Mi sowie Norina, Susanna und Adele. Auftritte in Norwegen, im

Brucknerhaus Linz sowie im Goldenen Saal des Wiener Musikvereins, in Kuwait, in Panamá, in China u. a. Ein Übersee-Gastspiel hat die Solistin und die Wiener Saloniker 2014 nach Rio de Janeiro geführt. Zusammenarbeit unter anderem auch mit dem Konzertmeister der Wiener Philharmoniker, Rainer Honeck.

Karten und Infos

Kartenvorverkauf:

Karten sind erhältlich an der Rezeption des Kunsthoteles Fuchspalast, Prof.-Ernst-Fuchs-Platz 1, 9300

St. Veit/Glan, Tel: 04212 4660.

Kartenpreise:

- Platzkarte Kategorie 1: 24 Euro

- Platzkarte Kategorie 2: 22 Euro
- Platzkarte Kategorie 3: 18 Euro
- Jugendliche bis 14 frei

Aktuelle Vorspielstunden
der Norbert Artnr Musikschule 2019/2020

Hohes und Tiefes Blech, Schlagwerk	• 28. November 2019, Liebenfels • Beginn 18:00 Uhr, Ruppning, Sax, Proßberger
Blockflöte/ Klavier	• 19. Dezember 2019, Norbert Artnr Saal • Beginn 18:00 Uhr, G. Dorfinger, M. Theodoroff
Blockflöte	• 23. Jänner 2020, Anton Schmid Saal • Beginn 18:00 Uhr, Mag. Barbara Kalhammer

„KONZERT AM 20.“

Freitag, 20. Dezember 2019

Montag, 20. Jänner 2020

um 18:00 Uhr in der Norbert Artnr Musikschule

Neues aus dem St. Veiter Museum

Die Saison 2019 neigt sich dem Ende zu. Wir möchten uns daher bei den zahlreichen Besuchern für ihr Kommen bedanken.

Es ist uns immer wieder eine Freude, unseren Gästen einen spannenden Ausflug in die Geschichte zu bieten. Das Museumsteam wünscht einen guten Jahresausklang und frohe Weihnachten. Wir freuen uns darauf, Sie nächstes Jahr wieder begrüßen zu dürfen!



st.veit

**Das ideale Weihnachtsgeschenk,
jetzt Karten sichern!!!**

... Jubiläumsgala Neujahrskonzert 2020

**5. Jänner 2020 | 17.00 Uhr
Blumenhalle St. Veit**

KARTENVORVERKAUF

Kunsthof Fuchspalast

Telefon 04212 4660

Prof.-Ernst-Fuchs-Platz 1, 9300 St. Veit/Glan

NOCH MEHR SERVICE

St. Veiter Tennishallen ab sofort online buchbar

Stadtgemeinde setzt für die Tennishallen Kölnhof und Hallenbad auf ein neues Service: Einzelstunden können ab sofort bequem via PC oder Handy reserviert werden.

Die Stadtgemeinde St. Veit/Glan bietet für alle Tennisspieler in den Tennishallen Kölnhof und Hallenbad ein neues Service: Einzelstunden können ab sofort bequem vom PC oder Handy online reserviert werden – und das sogar einen Monat im

Voraus. Aber auch Kurzentschlossene können das Service nutzen: Buchungen sind bis drei Stunden vor dem tatsächlichen Spielantritt möglich. Bereits belegte Plätze sind im Buchungsportal grafisch gekennzeichnet. „Wir wollen damit unseren Tennisspielern

einen modernen, unkomplizierten Weg für die Buchung ihrer Tennisstunden ermöglichen“, erklärt Bgm. Gerhard Mock die Beweggründe. Auch der Bezahlvorgang wird erleichtert: Die Tennisspieler erhalten vom System automatisch die Rechnungen zugeschickt.

Der entsprechende Link ist auf der Website der Stadtgemeinde unter den Rubriken „Freizeit“ und „Sport“ zu finden: www.stveit.com/freizeit/sport/sportangebot/tennisplaetze/ Vor der ersten Verwendung ist eine kostenlose Registrierung auf der Plattform nötig.



Über die Website der Stadtgemeinde können die Tennisstunden mit wenigen Klicks online gebucht werden. Fotos: Stadt St. Veit (2)

ASKÖ ESV St. Veit/Glan

- **Wintersportartikel-Umtauschaktion im Gleisdreieck:** 23. bis 24. 11. 2019, 30. 11. bis 1. 12. 2019 sowie 7. bis 8. 12. 2019 jeweils von 9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr
- **Weihnachtsferien-Schi- und -snowboardkurs auf der Simonhöhe:** 28. bis 30. 12. 2019. Fortsetzung von 2. bis 3. 1. 2020
- **LSVK-Kärnten-Gigasport-Uniqa-Masterscup-RTL auf der Hochrindl:** 23. 2. 2020
- **Österreichische Meisterschaften Masters SG/SL/RTL auf der Hochrindl:** 28. 2. bis 1. 3. 2020

Hallenbad

- **24. Dez. 2019:** geschlossen
- **25. Dez. 2019:** ab 12 Uhr geöffnet
- **31. Dez. 2019:** bis 15 Uhr geöffnet
- **1. Jän. 2020:** ab 12 Uhr geöffnet

**An allen anderen Tagen
geöffnet von
9 bis 22 Uhr**

„School of Dance“

- **„Kärntner Tonzkurs“:** Tanzen lernen leicht gemacht! Nur Discofox mit ein wenig Walzer und Polka. Kurs-Starts: Dienstag, 7. 1., oder Freitag, 10. 1., jeweils um 19 Uhr (6 Stunden Unterricht pro Kurs)
- **Ball-fit und Tanzen als Hobby (Anfängerkurs):** Kurs-Start am 7. 1. um 18 Uhr
Weitere Infos und Anmeldung unter: 0676/905 40 07 bzw. unter www.schoolofdance.at



Das „Sport & Fitness“ von Barbara und Joachim Raunjak ist infrastrukturell immer am neuesten Stand.

Foto: Sport & Fitness

30 Jahre „Sport und Fitness“ in St. Veit

In den drei Jahrzehnten wurde der Traditions-Fitnessstempel dreimal umgebaut und modernisiert.

Ende Oktober hat das St. Veiter Fitnessstudio „Sport & Fitness“ in der Schießstattallee sein 30-jähriges Bestandsjubiläum mit einer großen „Aktionswoche der offenen Tür“ gefeiert.

1989 eröffnete Joachim Raunjak sein Fitnessstudio – das heutige „Sport & Fitness“. Eine solide Ausbildung, Leidenschaft für den Sport und die Fitness im Allgemeinen, Freude am Umgang mit Menschen bzw. Gleichgesinnten und unternehmerischer Geist haben ihn damals dazu bewogen, diesen Schritt zu gehen. „Ich war von Beginn an davon überzeugt, dass mein Projekt funktionieren wird“, so Raunjak. Und er sollte Recht behalten. Von 1991 bis 1999 war Franz Erlacher als Partner mit an Bord. Seit 1999 führt Joachim mit seiner Frau Barbara den St. Veiter Fitnessstempel. „Wir haben unser Studio laufend verbessert und immer im richtigen Moment investiert. Insgesamt haben wir das Studio drei Mal komplett

umgebaut und den gesamten Gerätepark dreimal total modernisiert. So sind wir zwar das älteste Studio im Bezirk, aber als Menschen und Unternehmen trotzdem immer sehr jung geblieben“, verraten die Fitnesschefs das Geheimnis ihres unternehmerischen Erfolgs.

Und das wird den Fitnessbegeisterten aktuell geboten: 19 Cardiogeräte (darunter zwei Skillbikes und drei Stairmaster), 52 Kraftgeräte, Hantelsatz bis 50 kg, kostenlose Trainingsbetreuung, Extra-Raum für „Functional Training“ und „Cross-Fitness“ sowie ausreichend kostenlose Parkplätze direkt beim Studio.

„Wir bieten allen Interessierten die Möglichkeit, bei uns das Passende für ihr ganz persönliches Training zu finden und durchzuziehen. Außerdem sind wir so gut wie immer selbst im Studio und können unsere Sportfreunde dadurch jederzeit zielorientiert und individuell beraten“, informiert Joachim Raunjak.

MIETE DEINE FOTOBOX

FÜR WEIHNACHTSFEIERN,
FIRMENFESTE, PARTYS, ...



FotoDings.at wünscht
frohe Weihnachten!



Egal ob für die eigene Hochzeit oder den ersten Ball: Die ersten Schritte können online erlernt werden. Foto: Marta Gillner

Innovatives Angebot: online tanzen lernen

Die St. Veiter Tanzprofis und mehrfachen „Dancing Stars“ gehen neue Wege in der Kursgestaltung.

Tanzen online lernen? Geht nicht? Doch – wie Andy und Kelly Kainz, Inhaber der St. Veiter „School of Dance“, nun beweisen.

„Der Hochzeitsmarkt ist in den letzten Jahren regelrecht explodiert. Wir unterrichten immer mehr Hochzeitspaare in der Tanzschule, jedoch denken nach wie vor vier von fünf Paaren in ihrem Vorbereitungsstress zu spät an den Hochzeitstanz. Und gerade hier sollen unsere neuen Produkte ‚Wedding Dance | Hochzeitswalzer‘ helfen“, so die beiden Tanzschulbesitzer. Das Motto lautet: „Tanzen online lernen – wann und wo man will bzw. kann!“

Schritt für Schritt

Das Programm ist ein Rundum-Paket mit folgenden Modulen:

- Musik-Clips zum Üben
- Help-Sheets zum Ausdrucken als Unterstützung zum Lernprozess
- Musik-Tipps für die optimale Wahl des eigenen Hochzeitswalzers

Das Programm wird in drei verschiedenen Paketen angeboten:

- Online-Coaching
- Online-Coaching als Verlobungsgeschenk mit exklusivem Billett inklusive Geschenkcode für das Hochzeitspaar
- Online-Coaching als Premium-Paket inklusive Privatunterricht und personalisierter Video-Botschaft

Voll im Trend der Zeit

Online-Coaching liege laut Andy und Kelly Kainz voll im Trend der Zeit. „Mit unserem Konzept nehmen wir potenziellen Tanzpaaren von jung bis alt nicht nur die Hemmschwelle, sondern tragen unseren Teil dazu bei, dass sich der Online-Kunde mit dem Thema auseinandersetzt und in weiterer Folge eine Tanzschule besucht. Das unterstützt wiederum die soziale Komponente.“

Auch Kurse ohne Hochzeitsbezug

Zudem werden auch Online-Kurse ohne Hochzeitsbezug angeboten:

„Academy | Wiener Walzer Online Coaching“:

- für Tanzschüler, die sich verbessern wollen
- für Anfänger, die (noch) nicht in die Tanzschule gehen möchten/können
- als Geschenk für Jugendliche von Mama und Papa vor dem ersten Ball

Zusätzliche Tänze sollen demnächst ins Programm aufgenommen werden.

Weitere Informationen unter www.andyandkellykainz.com
Kontakt: 0676 905 40 07
office@schoolofdance.at

Boulder- und Kletterkurse der Naturfreunde St. Veit/Glan

Ab 10. Jänner 2020 sind die Anmeldungen für die Boulder- und Kletterkurse im Frühjahr 2020 möglich.

Information und Anmeldung bei Erfried Schlosser unter 0664 140 97 80 oder Anja Puggl unter 0664 501 79 69 bzw. im Internet unter <https://st-veit-glan.naturfreunde.at/events>



SICHERHEITS-TIPP

KÄRNTNER ZIVILSCHUTZVERBAND

SICHERES BASTELN IM ADVENT

In der Vorweihnachtszeit gehört es zur Tradition, aus Nadelgehölz, Stroh, Wachs und anderen Materialien Dekorationen für die Advent- und Weihnachtszeit zu basteln. Da es sich dabei vielfach um leicht brennbare Materialien handelt, sind bei der Verarbeitung besondere Sicherheitshinweise zu beachten.

Wachsgießen:

- Feuerstelle (Gaskocher, Kochplatte) nie unbeaufsichtigt lassen. Überhitztes Wachs kann zur Selbstentzündung führen.
- Gaskocher standsicher, auf unbrennbarer Unterlage und nicht in der Nähe von brennbaren Materialien aufstellen.
- Vorsicht vor Verbrennungen beim Umgang mit heißem Wachs.



Arbeiten mit Dekorations-Spray

- Spraydosen nicht in Räumen mit offenem Feuer (Kerzen, Feuerzeug, Zigaretten, Gasbrenner) verwenden.
- Die Treibgase in Spraydosen sind brennbar.
- Räume nach der Arbeit immer gut lüften. Treibgase und Lösungsmitteldämpfe sind schwerer als Luft und sammeln sich am Boden an. (Explosionsgefahr)

Gestecke

- Nur frische Zweige verarbeiten.
- Kerzenhalter aus nicht brennbarem Material verwenden.



GAST-KOMMENTAR

An einem Strang ziehen

In der Blütezeit ist ihr Erscheinungsbild trügerisch: Die Farbenpracht des Drüsigen Springkrauts, vom Ragweed oder des Japanischen Knöterichs verharmlöst die Auswirkungen, die Neophyten in unserer Kulturlandschaft anrichten. Bereits etablierte Neophyten-Bestände sind schwer zu bekämpfen. Nichts tun würde bedeuten, dass weitaus größere Probleme und Kosten entstehen. Daher ist es notwendig, bestehende Populationen schrittweise zu bekämpfen. Wir hoffen sehr, dass es uns gelingt, durch entsprechende Informationen die Bevölkerung zu Bekämpfungsmaßnahmen zu animieren. Ich wurde vom St. Veiter Gemeinderat beauftragt, diese Aufklärungskampagne zu initiieren. Denn egal ob Sie Eigenheimbesitzer mit Garten sind oder auch „nur“ gerne die Grünflächen in und um St. Veit/Glan nutzen: Das Thema geht uns alle an!

Ihre Gemeinderätin Isolde Glanznig-Zimmermann

Serie „Neophyten und deren Bekämpfung“ – Folge 1

St. Veit sagt den eingeschleppten Pflanzen den Kampf an

2020 startet eine Infokampagne der Stadtgemeinde St. Veit/Glan, wie invasive Pflanzenarten in den Gärten und Grünbereichen eingedämmt werden können.

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde St. Veit/Glan hat sich in einer seiner jüngsten Sitzungen dazu entschlossen, den sogenannten Neophyten (siehe Infokasten nebenan) den Kampf anzusagen. Gemeinderätin Isolde Glanznig-Zimmermann wurde damit beauftragt, eine Aufklärungskampagne zu initiieren, damit der Bestand dieser nichtheimischen Pflanzenarten im gesamten Gemeindegebiet zurückgedrängt wird.

Damoklesschwert für heimische Pflanzen

„Neophyten profitierten von den menschlichen Eingriffen in die Natur und vom Klimawandel. Sie wachsen dort am besten, wo sich die heimische Vegetation schwertut. Sie besetzen rasch

freie Nischen und verdrängen durch ihre Konkurrenzstärke sogar etablierte heimische Pflanzen“, zeigt Glanznig-Zimmermann die Problematik auf.

Gegenmaßnahmen

Doch was tun gegen Neophyten? „Eine vollständige Entfernung dieser Arten ist unmöglich, deshalb braucht es Tipps zum Umgang mit diesen invasiven, gebietsfremden Pflanzen“, klärt Ingeborg Perle, Umwelt- und Abfallberaterin des Abfallwirtschaftsverbandes Völkermarkt – St. Veit/Glan auf:

- Im eigenen Garten heimische Pflanzen bevorzugen
- Vogelfutterprodukte müssen als „geprüft“ oder „gereinigt“ gekennzeichnet sein! Andernfalls können z. B. Ambrosia- oder Goldruten Samen enthalten sein.

Entsorgung darf bei krautigen Neophyten nur vor der Blüte, über einfache Mulchung oder Kompostierung passieren, da Samen und keimfähige Triebe sonst weiter austreiben.

Problematische Neophytenarten

Die problematischsten Neophyten-Arten:

- Drüsiges Springkraut
- Beifuß-Traubenkraut (Ragweed)
- Japanischer Staudenknöterich
- Kanadische Goldrute

Fortsetzung der Serie: In der nächsten *Stadtjournal*-Ausgabe erhalten Sie Detailinformationen über die Erkennung und Bekämpfung der häufigsten problematischen Neophyten-Arten.

Wissenswertes

Begriffsklärung:

Neophyten sind nichtheimische Pflanzenarten, die in Grünlandflächen einwandern und dort heimische Pflanzen verdrängen. Sie alle sind nach 1492, d. h. nach der offiziellen Entdeckung Amerikas, durch absichtliches (z. B. Kartoffeln, Tomaten, diverse Zierpflanzen) oder auch unabsichtliches (z. B. Saatgutbegleiter, Transportbegleiter,

Schiffsverkehr, Kanäle, Flugverkehr) menschliches Zutun eingeführt worden.

Häufiges Vorkommen:

In Österreich gibt es rund 4.000 Gefäßpflanzen. Davon gelten 1.100 als Neophyten, wovon 600 Arten absichtlich angepflanzt wurden. 35 Arten gelten als problematisch, d. h. sie sind sog. invasive, also eindringende Arten.

Mögliche Gefahren:

- Gefahr für naturnahe Lebensräume – Verdrängung heimischer Arten, dadurch Verlust der Diversität
- menschliche Gesundheit – Allergien auslösend, z. B. Ragweed
- Gefahr für die Wirtschaft – Erosionsprobleme an Gewässerufern, Unkräuter in der Landwirtschaft.



Egal ob Drüsiges Springkraut (oben) oder das Beifuß-Traubenkraut (Ragweed): Diese Pflanzen gehören zu den invasiven Neophythenarten, die heimische Pflanzen verdrängen.
Foto: Fotolia (1), Land Steiermark (1)

Räumung - Umzugsprofi

Häuser - Wohnung - Keller - Dachboden



►K1◀

Umzug oder Entrümpeln

www.k1-steiermark.at office@k1-steiermark.at

Tel: 0664 / 119 3000

★ **Wir sind übersiedelt!** NEU: Villacherstraße in St. Veit/Glan



Termine der röm.-kath. Stadtpfarre St. Veit

- So., 24. 11. 2019 – Christkönigssonntag: 8.45 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche, 10.30 Uhr hl. Messe Klosterkirche, Firmauftakt – Jugendgottesdienst, Mitgestaltung: „New Soul“ unter der Leitung von Rudi Lechner
- Fr., 29. 11. 2019 – Sternsingerprobe: 14.30 Uhr im Pfarrzentrum, weitere Probestermine nach Vereinbarung. Kinder und Jugendliche sind herzlich eingeladen, an der Aktion mitzumachen.
- Sa., 30. 11. 2019: 17 Uhr hl. Messe mit Adventkranzsegnung in der Stadtpfarrkirche. Mitgestaltung: Schüler der Neuen Mittelschule

DEZEMBER

- So., 1. 12. 2019 / 1. Adventssonntag – Bruder und Schwester in Not/Nikolaussammlung: 8.45 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche, 10.30 Uhr hl. Messe Klosterkirche. 16 Uhr AVS-Benefizkonzert in der Stadtpfarrkirche mit der Glantaler Blasmusik zugunsten der Kindergärten Maierniggalpe
- So., 8. 12. 2019 / 2. Adventssonntag – Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau Maria: 8.45 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche; musikalische Mitgestaltung: Kirchenchor unter der Leitung von Erika Unterrainer, Orgel: DI Heinz Ellersdorfer. 10.30 Uhr Familiengottesdienst in der Klosterkirche; musikalische Mitgestaltung: Sonnenkinder, Ltg.: Rudi Lechner. 18 Uhr Adventkonzert „SongArt“ in der Klosterkirche
- So., 15. 12. 2019 / 3. Adventssonntag – Gaudete: 8.45 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche; musikalische Mitgestaltung: Chor 1863 unter der Leitung von Edith Wildhaber, anschließend Pfarrcafé. 10.30 Uhr hl. Messe in der Klosterkirche mit Firmkandidaten, Musikalische Mitgestaltung „New Soul“ unter der Leitung von Rudi Lechner
- Fr., 13. 12. 2019: 17 Uhr „Wenn's dunkel wird ...“ – Veranstaltung der Stadtpfarre beginnend im Innenhof des Pfarrhofes und im Pfarrzentrum St. Vitus. Instrumentalmusik, Gesang (Volksmusik und klassische Weisen) und Texte
- So., 22. 12. 2019 / 4. Adventssonntag: 8.45 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche, 10.30 Uhr hl. Messe Klosterkirche
- Mi., 25. 12. 2019 Christtag – Hochfest der Geburt des Herrn: 10 Uhr Festgottesdienst Stadtpfarrkirche; Mitwirkung: Orgel, Volksgesang
- Do., 26. 12. 2019 – Stephanitag: 8.45 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche mit Segnung des Weihwassers

Dreikönigsaktion 2019/20

Die Sternsinger kommen zwischen Fr., 27. 12. 2019, und Di., 31. 12. 2019, in die Haushalte, wünschen Glück und Segen für das kommende Jahr 2010 und erbitten eine Spende!

Im Gehen von Haus zu Haus singen die Sternsinger/innen vom Versprechen Gottes: Die Fülle des Lebens für Alle! Der Stern von Bethlehem weist uns den Weg zu einer gerechten und friedlichen Welt. Gemeinsam mit unseren Partnerorganisationen streben wir ein würdiges Leben abseits von Ausbeutung und Armut für alle Menschen an. Sternsingen: Weil Gott ein Gott des Lebens ist!

- So., 29. 12. 2019 – Fest der Heiligen Familie: 8.45 hl. Messe Stadtpfarrkirche, 10.30 Uhr hl. Messe Klosterkirche
- Di., 31. 12. 2019 – Silvester: 17 Uhr Jahresabschlussmesse in der Stadtpfarrkirche, Volksgesang und mehrstimmiger Chorgesang

JÄNNER

- Mi., 1. 1. 2020 Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria: 10.30 Uhr hl. Messe in der Klosterkirche
- So., 5. 1. 2020 – 1. Sonntag der Weihnachtszeit: 8.45 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche, 10.30 Uhr kein Gottesdienst in der Klosterkirche
- Mo., 6. 1. 2020 – Erscheinung des Herrn / Heilige Drei Könige: 8.45 hl. Messe mit Weihwassersegnung, Stadtpfarrkirche; Mitgestaltung: Sternsinger 10.30 Uhr hl. Messe Klosterkirche; Mitgestaltung: Sternsinger
- So., 12. 1. 2020 – Taufe des Herrn: 8.45 hl. Messe Stadtpfarrkirche, 10.30 Uhr Erstkommunion-Vorstellungsgottesdienst Klosterkirche
- Fr., 17. 1. 2020: 18 Uhr im Pfarrzentrum St. Vitus anlässlich des Jubiläumsjahres der Kärntner Volksabstimmung: „Die Grenzen Österreichs 1918–1920“, Veranstaltung mit Univ.-Prof. Dr. Stefan Karner.
- So., 19. 1. 2020 – 2. Sonntag im Jahreskreis: 8.45 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche, 10.30 Uhr Erstkommunion-Vorstellungsgottesdienst Klosterkirche
- So., 26. 1. 2020 – 3. Sonntag im Jahreskreis: 8.45 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche, 10.30 Uhr Jugendgottesdienst Klosterkirche; Mitgestaltung: „New Soul“ unter der Leitung von Rudi Lechner

WEIHNACHTEN

- Di., 24. 12. 2019 – Hl. Abend: 16 Uhr Liturgie für Kinder und Familien; Weihnachtsspiel Klosterkirche. Mitgestaltung: „Sonnenkinder“, Ltg.: Rudi Lechner und Schüler 20.30 Uhr: Christmette Krankenhaus-Kapelle 22 Uhr: Christmette Stadtpfarrkirche Mitgestaltung: DI Heinz Ellersdorfer (Orgel), Bläsergruppe der Stadtkapelle, Volksgesang

Sonderzug zur Gailtalbahn

Die Nostalgiebahnen in Kärnten organisieren am 14. Dezember anlässlich der elektrischen Betriebsaufnahme der Gailtalbahn von St. Veit/Glan aus eine Sonderzugfahrt. Auf der Fahrstrecke nach Lienz werden Zwischenhalte in Klagenfurt, Velden und Villach eingelegt. In Lienz angekommen, erreicht man über einen kurzen Fußweg das Stadtzentrum mit seinem Adventmarkt. Der Adventmarkt in Lienz ist neben dem Markt in Innsbruck der traditionsreichste in Tirol. Sie reisen entspannt im Komfort der 50er-Jahre im Elektrotriebwagen 4042.01, welcher im Jahre 1936 als einer von nur zwei Prototypen für den hochwertigen Reiseverkehr gebaut wurde. Da die Kapazität nur 66 Plätze beträgt, wird um frühzeitige Reservierung gebeten.

Preis: 75 Euro für Erwachsene, 36 Euro für Kinder (4 bis 14 Jahre).

Infos und Anmeldung unter www.nostalgiebahn.at



Foto: Franz Lackner

Massage mit Herz
Martina Rampitsch
 Heilmassneurin
 0660 656 81 72

ab November 2019
 Kunsthotel Fuchspalast in St. Veit

Mein Angebot für Sie:

- Heilmassage
- Ganzheitliche Frauenheil-Massage
- Raindrop-Massage
- Kräuterstempel-Massage uvm.

Termine nach Vereinbarung

TROLLEY OUTLET

BERGGASSE 8 - 9300 SANKT VEIT (Glandorf) | +43 (0) 4212 5070 | taschenzone.com

Edle Geschenkideen unterm Weihnachtsbaum!

Groß: €134,⁹⁵
 Mittel: €124,⁹⁵
 Klein: €119,⁹⁵

Statt 35,95
19,-

Statt 45,95
25,-

Statt 49,95
28,-



REPARATURSERVICE | GRATIS PARKEN VOR DER TÜR | KAUFEN ZU OUTLET-PREISEN | MO-DO: 09:00-18:30; FR 09:00-13:00

Termine und Sprechstunden

Bürgermeister Gerhard Mock:

Jeden Dienstag, Rathaus, 3. Stock.
Um tel. Voranmeldung wird gebeten:
04212/55 55-68.

Vzbgm. Ing. Martin Kulmer:

Dienstags nach tel. Vereinbarung
unter 55 55-61 (Fr. Pichler) oder
office.kulmer@a1.net,
15–18 Uhr, 2. Stock,
Zi. 34, Wohnungsamt.

Vzbgm. Rudolf Egger:

Mittwochs, ab 17 Uhr, nach
tel. Voranmeldung unter
Tel. 0664/466 79 67. SVP-Clubzim-
mer, Grabenstraße 34.

StR Manfred Kerschbaumer:

Mittwochs nach tel. Voranmeldung,
ab 17 Uhr, SPÖ-Clubzimmer,
Grabenstraße 34.
Tel. 0664/73 64 89 19.

StR Silvia Radaelli:

Nach telefonischer Vereinbarung
unter 0664/854 21 09, Infostelle.

StR Herwig Kampl:

Mittwoch nachmittags, nach Termin-
vereinbarung, Tel. 0650/592 34 66
oder herwig.kampl@chello.at; FPÖ-
Clubzimmer, Grabenstr. 34.

StR Helmut Knäfl:

Dienstags, von 17 bis 18 Uhr,
Tel. 0664/355 31 21;
helmutknaefl@gmx.at. SVP-Clubzim-
mer, Grabenstraße 34.

Wohnbauförderung:

Nach telefonischer Terminverein-
barung unter Tel. 050/536-12442.

Pensionsversicherungsanstalt:

Auskunft und Beratung in der GKK
St. Veit/Glan, Platz am Graben 4
(Eingang Landstraße). Von 7.30 bis
13.30 Uhr am 5. und 19. Dezem-
ber.

Landarbeiterkammer:

Jeden 3. Freitag im Monat,
Arbeiterkammer, Friesacher
Straße 3, 8.30–11 Uhr.

SVA der gewerbl. Wirtschaft:

Am 11. Dezember in der WK-
Bezirksstelle St. Veit/Glan, Bahn-
hofstr. 27, 13.30–15.30 Uhr.

SVA der Bauern:

Am 4. und am 17. Dezember, 9–12
Uhr in der Außenstelle der
Landwirtschaftskammer, Lasten-
straße 28.

Auskünfte über richtiges Verhalten in Katastrophenfällen: Tel. 04212/55 55-29 während der Amtsstunden.

autArK Integrationsfachdienst:

Jugend- u. Erwachsenenarbeitsassis-
tenz, Job-Coaching u. Berufsausbil-
dungsassistent: Friesacher Str. 20.
Tel. 04212/300 56, Fax 04212/
300 96. www.autark.co.at

Ärzte- und Zahnärztelefon: Außerhalb der Ordinationszeiten unter der Rufnummer Tel. 141.

Mobiler Pflegedienst, medizinische Hauskrankenpflege, Weiterführung des Haushalts, Ruffhilfe, Essenslieferservice u. v. m.:

Tel. 2244, Rotes Kreuz.

Essen auf Rädern: Anmeldungen beim AVS Sozial- und Gesundheitszentrum St. Veit, Tel. 64 91.

Stammtisch für pflegende Angehörige: Vita – Vital im Alter, Bräuhäusgasse 23, 17. Dezember, 18 Uhr.

Beratungs- und Sozialdienste

Termine im KIMAMA, Graben-
straße 34; Info: 0664/402 93 78.

Stillgruppe: Jeden 1. Donnerstag im
Monat, 10.30–12.30 Uhr.

Stillberatung: Jeden 2. und 4. Don-
nerstag im Monat, 15.30–17.30 Uhr.

Frauen Info Point: Juristische sowie
psychosoziale Beratung an div. Freita-
gen. Info-Tel. 0664/73 49 72 09.

Geburtsvorbereitung (ab der
20. Woche): Jeden Di., 17.30–19.30
Uhr, im KIMAMA.

Infos unter www.kimama.co.at

Hilfswerk Kärnten: Betreuung und
Pflege daheim (Hauskrankenpflege
usw.), flexible Kinderbetreuung durch
mobile Tagesmütter u. v. m. Graben-
straße 10, Tel. 050/544-03.

www.hilfswerk.at

Bildungsberatung Kärnten: Unter-
stützung bei Fragen zu Weiterbil-
dungsmaßnahmen und beruflicher
Umorientierung. Terminvereinbarun-
gen unter 0463/50 46 50.

AK St. Veit, Friesacher Straße 3a.

www.bildungsberatung-kaernten.at

tab – Technische Assistenz und Beratungsstelle für Schwerhörige: Am 4. Dezember in der BH St. Veit, Marktstraße 15, 1. Stock, Zimmer 118, 14–16 Uhr. Terminver-

einbarung unter 0463/31 03 80.

Gesundheits-, Pflege- und Sozialservice St. Veit/Glan:

Bezirkshauptmannschaft,
Marktstr. 15; Tel. 050/536-68349.

**Familien-, Partner- und Jugend-
beratungsstelle:** Montags, Bezirks-
hauptmannschaft, Marktstraße 15,
17–19 Uhr.

Caritas-Lebensberatung: Graben-
straße 10, 9300 St. Veit; Tel.

0664/806 48 83 88, beratungsstelle-stveit@caritas-kaernten.at

Caritas Familien- und Scheidungsberatung bei Gericht:

Bezirksgericht St. Veit/Glan, Diens-
tags 8–12 Uhr, keine Voranmeldung
notwendig.

PPD – Psychologisch-Psychotherapeutischer Dienst der AVS:

Für Kinder, Jugendliche und
Familien, Personalstraße 2, 9300
St. Veit/Glan, 04212/64 91-16.

PSD – Psychosozialer Dienst der AVS:

Personalstr. 2, 9300 St. Veit,

04212/64 91-14 u. -17.

Österr. Zivilinvalidenverband:

26. November und 17. Dezember,
9–12 Uhr im Kärntner Hilfswerk
St. Veit. Tel. Vereinbarung unter
0 4242/232 94.

Service

Kostenlose notarielle Auskünfte:

Jeden 2. Mittwoch im Monat nach tel.
Voranmeldung im Notariat der beiden
öffentlichen Notare

Dr. Isolde Sauper und Dr. Siegfried
Übeleis, Friesacher Straße 6,
Tel.: 21 83, 9–10 Uhr in der Arbei-
terkammer, Friesacher Straße 1a.

Selbsthilfegruppen-Treffen:

Infos unter Tel. 0463/50 48 71 oder
office@selbsthilfe-kaernten.at
www.selbsthilfe-kaernten.at

Mobile Pflegedienste der AVS:

Hauskrankenpflege (medizinische
Fachpflege), Altenpflege und Heimhil-
fe, Personalstraße 2, 9300
St. Veit/Glan, 04212/64 91-19.

Gratis-Anwaltsauskunft:

Jeden
1. und 3. Freitag im Monat.
14–15.30 Uhr, Rathaus.

Bereitschaftsdienste

Stadtgemeinde

**Die Bereitschaftsdienste der
Stadt (Wasserwerk, Bauhof,
Tierkörperverwertung) er-
reichen Sie unter der Rufnum-
mer 04212/55 55-233.
Der Bereitschaftsdienst der**

**Liegenschaftsverwaltung ist
unter 0664/854 21 31 erreich-
bar. In Bestattungsfällen ist
die BKG Bestattung Kärnten
GmbH. unter der Telefonnum-
mer 050/199 67 00 erreichbar.**

Apotheken Nacht- und Notdienst

„BÄREN“

Unterer Platz 22
Tel. 04212/21 58

„VITUS“

Hauptplatz 2
Tel. 04212/21 27

„WAYERFELD“

Tel. 04212/399 21

6. bis 13. Dezember
27. Dez. bis 3. Jänner

22. bis 29. November
13. bis 20. Dezember
3. bis 10. Jänner

29. Nov. bis 6. Dez
20. bis 27. Dezember
10. bis 17. Jänner

JEWELNS VON 18 UHR BIS 8 UHR!

Schneeräumung: Anrainerpflichten

Die Stadtgemeinde gibt bekannt, dass nach der Straßenverkehrsordnung (StVO) 1960 die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten dafür zu sorgen haben, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen Gehsteige und Gehwege vom Schnee und von Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut werden. Hievon ausgenommen sind die Eigentümer von land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften.

Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen, was sinngemäß für Fußgängerzonen oder Wohnstraßen ohne Gehwege entlang der Häusergrenzen gilt. Die gleiche Verpflichtung trifft auch Eigentümer von Verkaufshütten. Diese Maßnahmen sowie auch die Entfernung von Schneewächten oder Eisbildungen von Dächern der an der Straße gelegenen Gebäude sind jeweils in der Zeit von 6 bis 22 Uhr durchzuführen. Es wird darauf hingewiesen, dass durch diese Verrichtung die Straßenbenützer nicht gefährdet oder behindert werden dürfen. Weiters muss der Ablauf des Wassers von der Straße gewährleistet werden, d. h., dass Wasserablaufgitter und Rinnsale freizuhalten sind. Außerdem ist das Ablagern des von den Dächern oder Grundstücken stammenden Schnees auf öffentlichen Straßen verboten.

Weiters umfasst die Schneeräumpflicht auch die

Abfuhr der Schneeanhäufungen, und zwar nicht nur hinsichtlich des witterungsbedingt dort liegenden Schnees, sondern auch des durch einen Schneepflug der Straßenverwaltung auf den Gehsteig verbrachten Schnees. (VwGH 28.10.1998, 88/18/0314, sowie nach § 93 StVO).

Der städtische Bauhof der Stadtgemeinde bietet wie alljährlich den betroffenen Personen die Räumung von Neuschnee, jedoch ohne Streuung, auf solchen Gehsteigen innerhalb von St. Veit an. Wenn auch die Schneeräumung durch den städtischen Bauhof durchgeführt wird, bleiben die Anrainerpflichten trotzdem aufrecht!

Die Stadtgemeinde hat für die Schneeräumung auf Gemeindestraßen und Gehwegen, als auch für die Streuung einen Winterdienstplan für die Wintermonate 2019/2020 erstellt. Für die Schneeräumung stehen acht Einsatzfahrzeuge mit insgesamt 30 Bediensteten zur Verfügung. Der Streudiens wird bei auftretender Straßenglätte (permanente Kontrolle beim täglichen Streudiens) täglich ab 4 Uhr früh an sämtlichen Gemeindestraßen, an denen auch die Schneeräumung durchgeführt wird, überwiegend aber an Steilstücken erfolgen.

Die Mannschaft des städtischen Bauhofes wird sich bemühen, durch einen Bereitschaftsdienst dafür zu sorgen, dass die Unbilden des Winters für die Bevölkerung in erträglichen Maßen gehalten werden.

Heizkostenzuschuss 2019/20



Das Amt der Kärntner Landesregierung und die Stadtgemeinde St. Veit/Glan gewähren Gemeindebürgern mit geringerem Einkommen auch heuer wieder eine einmalige Zahlung in Höhe von € 180,00 bzw. € 110,00.

Netto-Einkommensgrenzen für Heizkostenzuschuss in Höhe von € 180,00:

- Alleinstehende/Alleinerzieher: € 885,47
- alleinstehende PensionistInnen mit mind. 360 Beitragsmonaten: € 995,09
- Haushaltsgemeinschaften von 2 Personen: € 1.327,62
- Zuschlag für jede weitere Person im Haushalt (auch Minderjährige): € 136,63

Netto-Einkommensgrenzen für Heizkostenzuschuss in Höhe von € 110,00:

- Alleinstehende/Alleinerzieher: € 1.099,24
- Haushaltsgemeinschaften von 2 Personen: € 1.511,45
- Zuschlag für jede weitere Person im Haushalt (auch Minderjährige): € 136,63

Zum Einkommen zählen:

- Lohn, Gehalt, Lehrlingsentschädigung
- Pension/Rente
- Leistungen von AMS, GKK
- Soziale Mindestsicherung
- Familienzuschuss
- Alimente, Unterhaltszahlungen
- Kinderbetreuungsgeld
- Stipendium

Zum Einkommen zählen NICHT:

- Familienbeihilfe
- Wohnbeihilfe
- Pflegegeld
- Kriegsoferentschädigung
- Naturalbezüge

DIE ANTRÄGE KÖNNEN BIS ZUM 28. FEBER 2020 IM SOZIALAMT DER STADTGEMEINDE GESTELLT WERDEN.

EINKOMMENSNACHWEISE SIND IN KOPIE BEIZULEGEN.

TOMMY HILFINGER
WINTERJACKEN

DIGEL



1. Einkaufssamstag
30. November 2019
 8.30 bis 18.00 Uhr
 Im Dezember von 9 bis 18 Uhr geöffnet

K&K
 MODE FÜR MÄNNER

A-9300 St. Veit/Glan • Klagenfurter Str. 24 • Tel: 04212 /5371
www.kundk-herrenmode.at

Aus dem Standesamt



Geburten

von 11. 9. 2019 bis 28. 10. 2019

Konstantin Luis Knafel
 Kaan Korkmaz
 Anna Maria Spendier
 Aurelia Josefine Pöcher
 Mario Rauter

Ronya Ünlü
 Noah Taferner
 Paula Maria Benedikt
 Maria Joana Ani
 Naomi Magda



Hochzeiten

von 11. 9. 2019 bis 28. 10. 2019

Herr Georg Gratzer und Frau
 Jasmin Schnitzer
 Herr Manfred Klampfer und
 Frau Gudrun Finster

Herr Georg Krebs, MSc, und
 Frau Bettina Erlacher



Todesfälle

von 11. 9. 2019 bis 28. 10. 2019

Siegfriede Hebenstreit
 Anna Anderwald
 Johann Pichler
 Josef Maier
 Roswitha Schmid

Uta Buchacher
 Klaus Telsnig
 August Strasser
 Zita-Borbala Csiki
 Josefine Harder

Trauungen

montags bis samstags nach
 Vereinbarung. Auf Wunsch Hochzeits-
 zeremonie im überdachten Rathausshof!

Telefon: 04212/55 55-32

st.veit
nachtweitereinkaufserlebnis



St. Veit **WEIHNACHTSZAUBER**

FREITAG 13. DEZEMBER



Gratis Kutschenfahrt ab 16 Uhr



Gratis Weihnachtszug ab 18 Uhr



Einkaufen bis 22 Uhr



Herzog Bernhard Platz



Live-Musik in der Innenstadt ab 18 Uhr



Kulinarische Schmankerln



Unter Pl. Musik, Spaß & Kulinarik



Musik & Kulinarik zugunsten d. Onkologie

www.stveit.com

Das Möbel- und Ausstattungshaus Ihres Vertrauens

KOGLER



wo man meisterhaft Behagen schafft

9300 ST. VEIT/GLAN
TEL. 0 42 12/20 20

PERSONALSTRASSE 1

KAROSSERIE-FACHBETRIEB

Puck



WIR BRINGEN IHR AUTO WIEDER IN FORM!

- ✓ Karosserie-Instandsetzung
- ✓ Lackierung
- ✓ Hagelschadenreparatur
- ✓ Mobiles Dellenservice
- ✓ Kleinschäden / Spot Repair
- ✓ Windschutzscheibe: Austausch und Reparatur
- ✓ 4-Rad-Computer-Spurvermessung
- ✓ Parkdellen / Dachlawinen
- ✓ Direktverrechnung mit der Versicherung
- ✓ Ersatzauto während der Reparatur



Karosserie Puck GmbH & Co. KG | Villacher Straße 63, 9300 St. Veit an der Glan
T: 04212 / 27 60 | F: 04212 / 27 60 16 | M: karosserie.puck@aon.at | H: www.karosserie-puck.at

9300 ST. VEIT AN DER GLAN KLAGENFÜRTER STRASSE 23 TELEFON 04212/4407

F I N L A D U S T I S
 C A R N I T U S
 V
 I S
 M A T N
 G E N O T M
 K U I A
G L A N D R U C K E R E I  **M A R Z I**
 T A G N E R V K L N O N C K F R
 A P T U L I
 P E N D C C
 N E K
 N

HAPTISCHE PAPIERFACHBERATUNG • DRUCKE MIT SINNEN ERLEBEN